Tie lipolitige Meinweile riete beren Roum to Pla., ibr austmaris 15 Big. Des mehrmaliges Aufnahme Auchteft. Mellamengelle 30 Bla., ibr austmiers ib Big. Beilagengebühr ver Zendenb Mr. 4....

Ferniprech-Anichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Monatish 50 Mg. Bringerlohn 10 Ma., darn bie Boit bejogen vierteijderlich Mt. 1.70 außer Bedelageld. Der "General-Angelger" erfdeint tägfic abends, Sonntags in just Ausgaben. Unparteilische Zeitung. Reuefte Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Diessaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ansgabe bis 1 uhr nachmittags, für die Denntags-Ausgabe bis 3 uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird gedeten, größere Anzeigen möglicht einen Zog vorher aufzugeben. Wur die Anfradme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Zagen kann keine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 225

Donnerstag, Den 26. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

#### Rede des Kaifers in Memel.

Kaifer Wilhelm und der liebe Gott halten zusammen. Wie erst jest — etwas post festum — bekannt wird, hat der Raiser am Montag mittag bei der Enthüllung des Nationaldenkmals in Memel eine wieder starf religiös gefärbte Ansprache gehalten. Merkwürdigerweise wurde diese Rede erst nach 24 Stunden ofsiziell verbreitet. Der Raiser sagte:

#### Mein lieber Berr Dberburgermeifter!

3ch bin Ihnen fehr danfbar für die Ginladung, die Gie an mich haben ergeben laffen. Das Jahr 1807 lehrt uns, bog die Bewegung des Bolfes ihren Grund und ihre Quelle fand, als das Bolf fich auf fich felbft befann. Als die ichmeren Schidialsichläge es trafen, hat es nicht wie fonft wohl in ber Geschächte ber Bolfer geschehen, sich emporgebaumt in Undantbarfeit gegen das Herricherhaus, fondern hat fich, dem Beifpiele des hoben Ronigspaares folgend, unier. worten und hat in feiner Ergebung anerkannt, daß bie ftrafende Sand Gottes ihm eine Briifung auferlegt habe. Diefe Erfenntnis bat das Bolf gur Ginfebr geführt, und die Ginfebr bat jur Folge gebabt, daß es fich auf das Bort Gottes befann, mit einem Wort, bag es jur Religion gurud. fehrte. Unfere Borvoter batten Gottes Wort gelaufcht, fie haben ibm gehorcht und haben ibm vertraut, und er hat fie bafür nicht im Stich gelagen. Das ift in furzem die Lehre, die wir aus dem Inhre 1807 gu gieben haben: Das gemeinfame, feste Gottvertrauen des Konigshauses und jeines Bolfet, das Erfennen des gottlichen Willens einft in der fchwerfen Beit bat uns wieder emporgeführt. Und nun denfe ich: Bie fteht das Sabr 1907 dagu? Lnifens bertlidem Cohn, dem großen Raifer, ift es ingwiichen burch gottlidje Gnade vergonnt worden, bas Wert zu Ende zu führen, bu dem in fchwerer Beit in herrlichen Rampfen die Borfah-ten den Grundstein gelegt haben. Wie fie freudig jum Schuerte gegriffen haben, um ihre beilige Muttererde mie ber frei gu fampfen, fo bat er dem Bunfche ber damaligen Beit entsprechen fonnen und unfer großes deutsches Baterland geeinigt. Memel ift nicht mehr Die Grengftadt Breugens, jondern des Tentschen Reiches. Der Grundstein, der in ichwerer Zeit zusammengehämmert wurde, wurde durch Gottes Enade auch der Grundstein Des Deutschen Reiches. Benn nun das Jahr 1907 und feine Beit dem Jahre 1807 gegenüber wohl friedlich geworden ift, fo fonnen wir boch mit Beftimmtheit fagen, bag auch wir in einer großen Beit leben. Die fraftigen, überraftenden und faft unperftanblich ichnellen Fortichritte unferes neu geeinten Baterlandes auf allen Gebieten, die erstaunliche Entwidelung in unferem Sandel und Berfebr, die großartigen Erfindungen nuf bem Gebiete ber Biffenichaft und ber Technif find eine Folge der Biedervereinigung der deutschen Stamme gum gemeinsamen Baterlande. Collen wir nun im Stolg, um nicht zu fogen im Uebermut über diefe unbegrengte Ent. widelungsfähigfeit unferes Bolfes anfangen, den Ur. quell der Starfe gu vergeffen? 3ch meine, nein! Be mehr wir in der Lage find, eine bervorragende Stelle auf allen Gebieten in der Belt gu erringen, um fo mehr foll unfer Bolf in allen feinen Ständen und Gewerben fich daran erinnern, daß auch hierin das Balten ber gottlichen Bor. jebung gu erfennen ift. Benn unfer Berrgott unferem Bolfe nicht noch große Aufgaben geftellt batte, dann wurde er ihm auch nicht fo berrliche Fabigfeiten verlieben haben Bir wollen alfo im Sinblid auf diele Entwidelung unferes Bolfes jum Simmel emporbliden, dantbar für die Gnade, Die er une erweift, indem er une für aut halt, feine fürforpenden Beichen uns guteil merden gu laffen. Bir wollen aus alledem lernen, daß auch heute, in einer haben Blittebeit wir an den alten Quellen festzuhalten haben. Auch beute gilt es, wie por bundert Jahren: erft den Blid nach oben zu richten in dem Berfteben, daß alles, mas uns blübt und was une gelingt, durch Kligung von oben erwirft ift. Und fo wollen wir im Erfennen ber gottlichen Sugung entfoloffen wirfen, folange es Zag ift. Dann fann jeder an feine Beidaftigung geben, der Gelehrte an feine Biider, der Comied an feinen Ambos, der Bauer an feinen Bflug, der Soldat an fein Schwert, und fein Gewerbe fo treiben und to führen, wie es einem braben Chriften und Deutschen ge-Biemt. Dann werden wir Manner der Zat fein, ein entidloffenes Bolf, ben Blid nach oben gerichtet, vorwärts ftrebend mit dem Bewußtsein, daß eine große Bflicht und Aufanbe uns jugeteilt ift. Die biefige Stadt, ber es durch bes Simmels Fligung beidieben gewesen ift, fo große Domente gu erleben, und die, mie ich mit Freude fon-Statieren fann, mit warmer Singabe und warmem Batriotismus das Andenten iener Tage Beilig balt, moge bluben

und gebeihen, sie möge auch, was an ihr liegt, dazu tun, daß ihre Bürger und Kinder in ihren Grundsäsen leben und erzogen werden. Dann wird es auch mit der Zukunft von Mencel gut bestellt sein, dem ich Gottes Segen von ganzem Herzen winsche.



# Warum wird der "Wiesbadener General-Anzeiger"

in feinen Berbreitungsgebieten in Biesbaben und auswart3

#### immer mehr borgezogen

und warum ift ber "Biesbabener General-Anzeiger" als ein in Lefefalen, Reftaurants und Sotels icharigelejenes Lofalbiatt besonbers befonnt?

Beil ber "General-Angeiger" freimutig öffentliche Dif-

Beil ber "General-Mugeiger" bafur befannt ift, bag er bie meiften und intereffanteften Lofalnenigkeiten bringt.

Beil ber "General-Angeiger" unpartelifch ift.

Beil ber "General-Anzeiger" in der Beröffentlichung aller ftabtamtlichen Rachrichten bor anderen Blattern einen Tog Borfprung bat.

Weil ber "General-Anzeiger" über einen großen Stab von Probing- und Rhein-Korrespondenten verfügt.

Weil der "General-Ameiger" in einer icharf gesichteten, aber erschöpsenden Bearbeitung des neuesten Depeschemmaterials den Leser in jeder Rummer rasch und seiselnd über die politische Lage des Tages insormieren will, hervorragend wichtige Telegramme noch an demselben Tage im Leitartisch erörtert, Parlamentsberichte etc. in beliebtester Horm bringt und durch Presstummen aus allen Parteilagern dem Leser ein eigenes, selbständiges Urteil ermöglicht.

Weil ber "General-Anzeiger" bie Musit. Schanfpiel. etc. Rritit, sowie die humoriftisch-fathrischen Erörterungen von Lotalfragen vornehmlich pflegt.

Beil ber "General-Angeiger" burch bie Bielfeitigfeit bes Inbatts und fein Boranmarschieren in ber Schnelligleit ber Berichterstattung zugleich bas halten einer großen auswärtigen Zeitung erseht.

Beil fich ber "General-Anzeiger" auch einzelner Berufe in brennenben Fragen energisch annimmt.

Weil der "General-Anzeiger" einzig ein Gesantspiegel des Wiesbadener Aurstadt-Lebens ist, welches in seiner bunten Mannigsaltigkeit durch Plandereien, Anregungen, suchmänmischtritische Artikel, sowie die im "General-Anzeiger" zu er sterscheinenden offiziellen Mitteilungen etc. etc. vor Augen

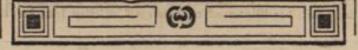
Beil ber "General-Anzeiger" bas bevorzugte Blatt ber Bereine ift.

Beil ber "General-Anzeiger" anerkannt ungewöhnlich viel Unterhaltungsftoff bringt.

Weil im "General-Anzeiger,, ftets ein padenber Roman läuft.

Beil ber "General-Anzeiger" bie Bürgerfreise nicht im Stiche lagt, wenn tiefgehende Berstimmungen oder brenzlige Affaren auf eine öffentliche Aussprachen bringen und ein mutiges Bort am Blabe ift.

Weil ber "General-Anzeiger" famt allen Beilagen nur 50 Pfennige monatlich toftet.



#### Das Wahlergebnis in Ruhland.

Mus Petersburg wird uns geschrieben:

Alle Beitungen widmen dem Ausjall der erften Wahlen langere Artifel. Gie erkennen im allgemeinen an, daß man noch feine bestimmten Schlutfolgerungen gieben tann. Die Beitung "Ruffij" fonstatiert nur die Riederlage des Berbandes des ruffischen Bolles. Bon den 224 bon den Ar-beitern des ganzen Wosfauer Gondernements gemählten Bablmannern ift nur einer Mitglied des Berbandes des ruffifden Bolfes. Man wird fagen: Das find nur die Arbeiter! - Die Arbeiter find jo die unbebeutenoften Stilgen des Berbandes! Die Bauernwahlen werden andere Refultate erleben. Sier find aber auch die Resultate ber Bauernmahlen! - Bon 336 Bablmannern von allen Dorfgemeinden des gangen Mostauer Couvernements find nur givei Mitglieder des Berbandes des ruffischen Boltes. Die Wirklichkeit hat olso die Verbändler, welche laut lügend von "Millionen" fdrien, die ben Spuren ber Charlatane Bringmut, Dubrowin und Burifchfewitich folgen, ichnell Lugen gestraft. Diese "Führer" haben Mostan jum Bentrum der Agitation der schwarzen Sundertichaften gemacht! Und melde Antwort hat die Bauern- und Arbeiterbevölferung diesen strapellojen Bolfsanführern zu Teil werden lassen? Unter 560 Bablmännern — find nur drei Mitglieder des Berbandes des russischen Bolfes.

"Lowarichtich" ftellt die Frage weiter; "Die Wahlen haben begonnen, und die "Reaktion", welche die offiziösen und halboffiziösen Zeitungen mit solchem Eiser ausposanten, dat dis jeut keinerlei Ersolg erzielt. "Die Gemäßigten", welche jeht als gewählt in den Berichten der St. Betersburger Telegraphen-Agentur fizurieren, anstatt der Monarchisten dei den vorigen Wahlen, versprecken den "Soffreisen" nichts Angenehmes. In den gut informierten Organen dieser Kreise ist wenigstens keine Begeinerung zu konstatieren. Von den Wahlen wird in den Leitartikeln gar keine Notiz genorunen. Sie tun, als ob nichts im Lande geschehe.

more an amore deladeder



\* Wiesbaben, 25. September 1907.

Gefetentwurf, der die preufifden Beam. ten- Behalter regelt.

Der Entwurf über die Regelung der preugischen Beamtengehälter ift in feinen Grundzugen fertiggeftellt. Di Schwierigkeiten, die der neuen Borlage gegenüberfteben, sind mannigsach und groß, soll doch die Borlage für längere Zeit einen Abschluß der Gehälterfrage bilden. Man nimmt an, daß die Briifung ber eingegangenen Borichlage vom Sinangminifterium En de Oftober beenbet fein wird und daß die fertige Borlage dem Ctaatsministerium im November borgelegt werden fann. Hervorgehoben fet, daß mit dem Recht inbezug auf die Servistarife Sand in Sand ge-arbeitet werden muß, um Unftimmigkeiter zu vermeiden. Nachdem im Jahre 1906 für die Unterbeamten der Wohnungsgeldzuschuß um 50 Brozent erhöht worden ift, im Jahre 1907 die Augenbeamten aufgebeffert worden find, wird ber neue Entwurf Berbefferungen für alle die Beam-ten bringen, die in letter Beit feine Beriidiidtigung gefunden haben, ferner wird für famtliche Beamtenfategorien eine Bereinfachung ber mannigfaltigen Gehaltsifalen eintreten, fo daß durch diefe Magrend mit einem Schlage die Beamten auf dem Wege gur höchsten Gehalts-ftufe eine Berbefferung erfahren und die Wartegeit bis gur nachsten Stufe abgefürzt wird. Im allgemeinen Plane maren 62 Gehaltsftufen vorgeseben; diese Bahl dürfte fich noch berringern. Reben der Bereinfachung in den Gehalts-ftufen geht noch die direfte Gehaltsaufbesierung. Sur die Unterbeamten, mit Ausnahme berjenigen, die 1907 aufgebeffert find, werden die Mindeftgebalter hober angefebt merden. Gine Erhöhung des Bohnungsgeldguichuffes fällt bier fort, da der 1906 bewilligte Zuschuß als ausreichend betrachtet wird. Für die mittleren und oberen Beamten wird die Aufbefferung im Anschluß an den Bohnungs. geldguichuft bewirft. Es wird auch über die Gleichftellung der höheren Beamien der Lofalverwaltungen (Oberlehrer,

Landrate, Bauinfpettoren, Oberforfter, Infpettionsporftande ber Gifenbahnen, Bergrevierbeamten, Arcisiculinfpettoren), mit den Richtern verhandelt. Die Roften ber neuen Beamtengehältererhöhungen werden auf 100-110 Millionen M geschätt. Man wird beshalb, auch wenn ber nöchfte Etat fich febr gunftig ftellen follte, mit neuen Steuern rechnen miiffen. Es durfte, fo fcbreibt man, eine 50. progentige (?) Erhöhnng ber Ginfommen. fteu er nicht zu umgeben fein.

#### MIthoffs Rudtritt.

Es ift nunmehr ficher, daß Ministerialbireftor Dr. Mithoff am 1. Oftober feinen Abschied nehmen wird. Ein starker Herrscherwille verhinderte ihn, der akademischen Breiheit und Gelbitbeftimmung die gur Entfaltung unferes Hochichulwefens nötige Rudficht guteil werden gu laffen. Der neue Rultusminifter wird viel zu beffeen baben, wo der unter Studt allmächtige Althoff nur gu oft rudhchtstos eingegriffen hatte. Best, wo Althoff fich burch außere Grunde gum Rudtritt bon feinem Ante veranlogt fiebt, wird ibm auch der politische Gegner das Zeugnis nicht verjagen, daß mit ihm aus der preußischen Bureaufrotie ein Dann

#### Der amerifaniice Ernftifandal.

Mus Rewhorf melbet ber Telegraph: Stuppefant Gift, der ehemalige Prafident der Alinois Bentralbahn, verfendet ein Birfular an die in den Budern der Gejellichaft berzeichneten Aftionäre, werin er erklärt, daß der lette Berwaltungsbericht hinfichtlich des Retto-Erträgniffes offenbar unrichtige Biffern enthalte. Er beschnlogt diejenigen Direftoren die im Intereffe der Union Pacificbahn bandeln, des Migbrauchs ihrer Amtsgewalt und fordert die Aftionare auf, ibm Bollmacht gu erfeilen, um die Union Bacifiebahn zu verhindern, ihren beberrichenden Ginflift auf die Illinois Bentralbahn weiter ausznüben.

#### Deutschland.

Berfin, 24. Geptember. Geit drei Tagen weilt, wie Die B. B. erfahrt, Beneral a. D. Stoffel mit feiner Zoch ter in Berlin. In dem Hotel der Friedrichstadt, wo er wohnt, hat er um Geheimhaltung seines Aufenthalts. ortes gebeten. Er beabsichtigt, ein Sanatorium aufgufuchen, beffen Leiter als Spezialift für Bergfrantheiten von bornehmen ruffifden Batienten fonfultiert wird. Borgeftern nacht batte Stöffel einen febr fcmeren Unfall, fobag der Botelargt gerufen werden mußte.

#### Zirkusdirektor Niederhofer por Gericut.

Brof. Dr. Ditrd fommt gum gleichen Schluffe wie Dr. Sofmann. Der Schuf icheint etwa zwei Finger breit binter ber linten Lugenhöhle eingedrungen und ichrag durch das Gehirn gegangen zu fein. Als erfter Beuge wurde der

#### Bruder des Ermordeten,

Runftmeler Ottomar Bendichel, bernommen. Er befundet, daß fein Bruder am Pfingftmoniag 1904 gum letten Dale in der Familie gewesen fei. Am Donnecstag darauf fam von ihm ein Brief mit der Mitteilung, daß Onfel Frit und Paula in Minchen feien. Am Conntag erhielten wir einen Brief von der Sausfrau des Bernhard Bendichel, inhaltlich beffen diefer feit Donnerstag nicht mehr beimgefommen fet. Darauf bin ich in die Stadt gefahren und habe Rachforichungen angestellt, aber ohne Erfola. Ueber die Bermögensverhaltniffe befragt, erklarte Zeuge, daß sein Bruder 50 000 bis 60 000 M auf der Sovotheken- und Wechselbank deponiert hatte. Die vorgefundenen Stoffreste feien bom gulett getragenen Angug feines Bruders. Dag fein Bruder die Ringe verkauft habe, glaube er nicht. Bernbard war gutmütig, unerfahren und etwas leichtfinnig. Es fam oft por, baf er anftatt nach Saufe, nach Bamberg gefahren ift, obne feine Angehörigen biervon zu verftandigen. Bon feiner

Reigung, Artist zu werden,

weiß ber Beuge nichts. Auf die Frage des Berteidigers, ob fic Benge barum befimmert babe, in welchen Rreifen fein Bruder verfehrte, erwiderte Benge: Mein, niemals! Auf toeiteres Befragen, ob es richtig fei, daß fein Bruder Geld in der Brufitasche getragen habe, erklärt Zeuge: Ich weiß, daß er Zwanzigmarfftiide in ber Westentasche trug. - Berteidiger: 218 3hr zweiter Bruder bas Entmundigungsberfahren betrieb, foll er behauptet baben, Bernbard leide an Grogmannsfucht und fei ein Großsprecher. - Beuge weiß das nicht. Bernhard mar ein ftarfer Raucher und febr mabig und fein Trinfer. Bon feinen Begiehungen gu Frauensperjonen weiß Beuge auch nichts.

Der zweite Benge, Runftmaler Robert Benbichel, macht fast die gleichen Angaben, mit dem Beifat, fein Bruder fei einmal durchgebrannt. Er war damals in einem Erzichungspenfionat. — Berteidiger: Das foll in Warburg gewesen fein. Er ift übrigens auch in Augeburg burchgebrannt. - Beuge: Gewöhnlich

#### jager in Raffeebaufern berum;

mit wem er berfehrte, weiß ich nicht. Gelb trug er immer in der Westentasche. Ich mar selten dabeim, weil ich in der Photographenlehranfialt beschäftigt mar. Als jungerMensch ichon war mein Bruder febr felbftandig.

Die Beugin Julia Benbichel, eine

#### Schwefter bes Ermordeten,

fagt, Bernhard war ein schwacher Charafter, ein unreifer Menich, der viel Geld unnötig ausgab. Bei feinem Berfcminden waren wir befturgt und recherchierten in London bei einem befreundeten Runftmaler nach feinem Berbleib. Auffallend war nur, daß er feine Reifevorbereitungen getroffen batte, und wir bachten an eine leichtfertige Abreife.

Ein Beifiger fragt ben Ungeflagten:

Wann bat Ihnen Hendschel gesagt, daß er nach Bondon wolle. - Angeklagter: Im Deutschen Theater fagte er mir, er fei an Bfingften mit feinem Bruber gufammen- gewefen und habe mit diefem vereinbart, bag beibe im Frlibjahr nach London gingen. — L.G.-M. Böhner: An wen follte bann ber Breis für bie bon ihm gefauften Ringe bezahlt werden, wenn Sie gar feine Abmachungen getroffen batten? - Angeff.: An Bendichel. - Rat Bobner: Gie mußten ja nicht einmal beffen Aufenthalt. - Der Angeklagte

Beuge Schuhmachermeifter Schmied: 3m Januar oder Jebruar 1904 kam Hendschel freudig erregt zu Schmied und ergablte, daß er ein Batent gefauft babe, mit dem er gute Geschäfte machen könne. Dagu habe er einen Geichaftsinhaber gefunden und bie Firma mare im Sandelsregister eingetragen. Ich hielt den Hendschel vor, wie er 6000 M für einen Mist ausgeben könne, den man in einen 50-Pfg.-Bazar bekomme. Hendichel erwiderte darauf, daß er bon biejem Artifel in jedem Rramladen taglich 200 Stud abjehen werde und täglich 200 M verdienen fonnte. Ein andermal fam

Benbichel mit einem Mrtiften

bon heruntergefommenem Aussehen, ber bon mir ein paar Stiefel wollte, wie fie Bendichel trage. Letterer werde fie 36 reagierte nicht darauf und machte fpater bem Benbichel Borbaltungen, bag er leichtfinnig fein Geld bergeude. Er fagte bierauf, ber Mann gebe mit ibm nach Lonbon. Des weiteren ergablte er mir bon feinem Brogramm, womit er fich ein großes Geschäft versprach. Ich ließ die Stiefel machen und am 24. Moi holte Bendichel dieselben jelbst ab und verweilte in meinem Laden, wobei er ein Badden Banknoten herborgog — darunter bemerkte ich einen Sunderter - und lächelnd fagte: "Meinen Gie, der Bendichel hat tein Geld? Gie merden feben, er wird noch ein berühmter Kerl." Rachdem er noch die Meuherung gemacht hatte, daß er heute in die Blumenfale geben werde, ging Bendichel ofrt und ich habe ibn feit der Beit nicht mehr gefeben. Für Pretiofen habe ich fein Interesse und weiß auch nichts von den Ringen, nur daß Sendichel einmal fagte, er habe einen koftbaren Ring gekauft. Als ich dazu fagte, der sei 3 M wert, sagte Hendichel: "San's fo guat! Der koftet 800 MI" 3ch äugerte: 800 fonnte ich Ihnen berunterhauen!

Schriftsteller und Graphologe Buffe als Cachberftundiger machte Schriftvergleiche mit ber Sandichrift Bend. ichels aus beffen früheren, fowie letten Jahren und fam gu

dem Schluß, daß das

Bedfelatzent gefälfct fei und gwar ungweifelhaft von Rieberhofer.

Reichsarchivrat a. D. Bittmann: In ber Unteridrift Bendichels fei absolut fein Bringip und es laffe fich nicht mit Giderheit bestimmen, ob eine Falfdung vorliege ober nicht.

Ungellagter: Die Unterichrift auf bem Bechiel rührt nicht bon meiner Sand ber. Bendichel hat die Unterichrift in meinem Beifein auf den Wechfel gefett.

Beuge Theaterdireftor Lange

aus Magdeburg erflart: Der Schleifenapparat liegt beute ale altes Eisen in Bufarest. Der Benge weiß nicht, ob der Apparat 1904 einen Wert von 6000 of hatte. Auf keinen Bell fonnte jemand von Riederhofer diefen Apparat taufen, da er nicht in delfen Befit mar. Wegen des Apparates foll die Mutter des Angeflagten einen Brogen mit dem Birfus. bireftor Siboli geführt haben. Der Sachberftandige bemertte, daß Frau Riederhofer diefen Brogeg auch gewonnen habe. Riederhofer mar bei Lange Raffierer und genog deffen bollftes Bertrauen.

Die Zeugin Berta Weingruber war 5 Jahre lang

#### bei Fran Riederhofer als Köchin

und fagt, daß die Gobne Rarl und David der Mutter plet Berdruß bereiteten und fie beständig um Geld bedrangten. Frau Riederhofer ergeblte ibr, der Beugin, daß ber Angeflagte auf ihren Ramen einen Bechiel, auf 3000 M lautend, gefalfct und feine Bermandten um Schmudfachen beftoblen habe. Er verschwendete febr viel Geld mit Frouengime mern. Die Mutter

#### verftedte ihr Beld im Beite

der Beugin, und als/er um Beihnochten 1904 von Sagen. bed einen Elephanten um 6000 M bezog und 2000 M angablen mußte, nahm ihr der Angetlagte einfach diefe 2000 M meg. Der Elephant verendete bald und um diefe Reit. fauffumme wird beute noch prozeffiert. Die Berbaltniffe der Riederhofer Familie waren zuleht recht traurige. Auf Befragen, ob Rieberhofer foviel Geld hatte, um ben Glephonten gu faufen, erwidert bie Beugin: 3a, er foll ja ben Schleifenapparat um 8000 M verfauft haben. Auch batte er alle Augenblide einen anderen Ring.



#### Grafin Montignojo bor ber Riebertunft.

Aus London wird bem Depelden-Bureau Derold gemelbet, bag bie Grafin Montignojo tatfachlich in London weile, um bort ibre Riederfunft abzuwarten. In Dresbener Soffreifen ift biefe Rachricht allgemein befannt, boch ift Authentisches hieruber nicht gu erfahren, ba ber bof wie auch bie Regierungsfiellen es bermeiben, biefen Berüchten nachzugeben, bamit nicht die Behauptung aufgestellt wird, man fpioniere ber Grafin nach. Die Bringeffin Bia Donica befinbet fich tatfachlich noch in

Strefa am Bago Maggiore. In Bondon ift auf den verichiedenen Botichaften bie Rachricht bon einem gebeimen Aufenthalt ber Grafin Montignolo in London ober auf ber Jufel Bight icon feit 14 Tagen befannt, aber man bat nicht baran geglaubt. Jest bort man überall, bağ bie Grafin fich beimlich bei einem Arzt in London aufhalte und bag fie ein Rind erwarte. Aus Salzburg wird noch gemelbet, bag bie legten Briefe an bie Grafin unteftellbar nach Calgburg gurudgetommen finb.

Mus Dresben meibet man: Bur Affare ber Grafin ertlatte ber Dinifter bes foniglich fachfifden Saufes von Debic. bag ber fachfiche Dof ben Aufenthalt ber Bringeffin Monica genau fenne. Sie befinde fich nach wie por am Lago Maggiore und falls die Grafin Montignofo ihre Beiratsplane ausführen follte, wurde bie tleine Bringeffin ibrer Dbout entgogen werben. Es seien auch alle Magregeln getroffen, um biesen Entschluß durchauführen. Das Gleiche würde eintreten, salls sich die in Dresden umlausenden Gerüchte bestätigen sollten, das die Gräfin Montignoso, abgesehen von Heiratsplänen, aus anderen Grunden einige Monate in Burudgezogenheit gu berbringen beabfichtige. Doch feble über biefen Buntt jebe authentische Rachricht. Der genane Aufenthaltsort ber Grafin fei allerbings aur Beit auch bem fachfifden Sofe unbefannt. Briefe, bie an bie alte Abreife nach Glorens gingen, blieben unbeant wortet. Die Appanage wird burch die Deutsche Bant vierteliährlich bezahlt und ift guleht abgeholt worden. Gelbft nach einer Berbeirotung ber Grafin wird ber fachfifche Sof fie nicht obne Mittel faffen. Im übrigen fteht ber fachfische Dof bem Abfichten und ber Berfon ber Grafin völlig gleichgultig gegenüber.

#### Kleines Feuilleton.

Die Milditrafe auf dem Raturforichertag. Muf dem Dresdener naturforschertage, ber foeben enbete, fprach M. Wolf-Beidelberg über die Milchstraße. heute fteben wir, trop aller ingwischen gemachten Einzelentdedungen den Ratfeln der Mildftrage fast noch ebenfo unwissend gegenüber, wie vor hundert Jahren. Es scheint, bag wir mit unferen Riefenfernrohren an ber Grenge ber fichtbaren Welt bereits angelangt find. Die Zahl der lichtschwachen Sterne wächst ja rasch mit zunehmender Bergrößerung, um aber dann wieder abzunehmen, augenicheinlich, weil das Ende des Milchstraßensustems erreicht ist. Die Grengen diefes Suftems durfen innerhalb 500 bis 1100 Giriusweiten, oder 7000 Lichtjahren liegen. Sterne von noch größerer Entfernung icheinen außerft felten gu fein. Die Sternenwelt und damit die Gesamtheit der unferer Beobachtung zugänglichen Materie ware also beschränft. Jeben-falls bilben alle uns fichtbaren Sterne mit der Milchstraße zusammen ein einziges Organ bon äußerster Kompliziertbeit, vielleicht einen gewaltigen Rotationskörper. Unfere Sonne, die faft genau in der Ebene des Milditragenrings nur etwas nördlicher fich in der Richtung nach dem Ring bin bewegt, teilt mit augenscheinlich verwandten Rachbar-fixsternen gewisse physikalische Eigenschaften. Die weiter entfernten Sterne ber Mildiftrage icheinen burchmeg beiger und von gewaltigen Atmosphären umfleidet, aber fleiner gu fein. Die geometrische Form der Anordnung unferes. Milchstraßenspftems ist bisber nicht befannt. Rach der Analogie fo vieler Rebel bat man an eine Spirale gedocht. Man hat behauptet, daß die Mildiftraße bloß der Reft einer friiher viel größer leuchtenden Welt sei, oder daß große Massen dunkler Materie das Licht der hinter ihnen vorhandenen Sterne absorbierten, um alle diese Annahmen ebenfo

dnell wieder fallen gu laffen. Alles in allem fteben wir noch heute wie gur Beit des Ptolemans, der die Milchitrage jo munderbar gefchildert bat, einem großen Gebeimnis ge-

Der Uebergieber Gr. Ergelleng. Auf einem Bahnbostamt in Brag spielte fich fürzlich, wie das dor-tige "Tagblatt" erzählt, folgender amufante Borgang ab: Ein hilbiches Sotelmadchen ericheint um 72 Uhr abends bei der Gepädaufgabe und prafentiert ein umfangreiches, forg-fältig verschnürtes Baket. "Rach Wien, Expres!" erflärt fie, als ginge fie es gar nichts an, daß um 7 Uhr der Baketverfebr eingestellt wird. Der Beamte fiebt bas Mabchen an, dann das Pafet und stempelt rubig Poststüde weiter. "Rommen Sie morgen frühl" erflärt er schließlich mit dem Bewußtfein und der Rube eines Menschen, der absolut weiß, daß er diesmal im Rechte ift. Aber das Mädchen läßt fich nicht fo raich einichlichtern. "Benn das Baket nicht fofort ervediert wird, gehe ich zum Borftand". Staunen und allgemeine Entruftung binter ben Schaltern. Mit ironischer Hoflichkeit — Die resolute Dame war, wie gesagt, gang nett - fagt ibr ber Erpedient, fie moge fich burch die gegenüber liegende Tür ins Bureau des Borftandes begeben. Dann erwartet alles geipannt, daß fich die Ungelegenheit nach des Dienstes emig gleichgestellter Uhr abwideln merde. Das beifit, daß die Rebellion der feschen Maid gegen ben 7-Uhr-Boftichluß mit einer fläglichen Rieberlage enben werde. Aber es tam anders, Das Madden ftoft binter ber Tur mit einem höberen Beamten gusammen. In ber Meinung, den Borftand vor fich zu haben, bringt fie ihre Beschwerde vor. Gutig lächelnd, aber falt bis ans Berg binan, audt ber Berr die Achfeln. "Benn einmal ber Schalter gefchloffen ift, liebes Rind, bann tann 3hr Batet niemand mehr aufnehmen, und wenn's an den Herrgott geben follte." "Co?" begehrt die andere auf. "Das Pafet muß fort, ber Binterrod nuß morgen in Wien fein, ber

Berr Minister bat ibn bier vergeffen." - "Ba - wer? -" und im Ru andert fich die Sachlage. Behn Sande ftreden ich nach bein fo fcmode behandelten Bafet aus, mit Feierlichkeit wird bie Abreffe vervollständigt und ber Binterrod St. Exzelleng behutfam obenauf auf die gu befordernden Bafete gelegt. Das Mödchen aber verlägt triumphierend das Boftamt.

Gin Thron gu vertaufen! Der Regerfonig Phoribt, ber fiber bas Land Anbosme in Afrika berricht, biciet in ben Beitungen feine Rrone, fein Bepter, feinen Thron, fein Pand, feine Untertanen, mit dem Recht über Leben und Tod, jum Berfauf aus, alles für die magige Summe bon einer Million, ein mabres Spottgeld. Diefer fleine Staat, ber bon ber Bolta durchfloffen wird, befigt, wie "Eri be Baris" zu berichten weiß, eine Oberfläche von 400 Rilometer Lange und 160 Rilometer Breite. Der Ronig, ber bier unumidrantt als Couveran berricht, verfügt über eine Leib. garbe bon 200 Amazonen, die fämtlich in den Dienft bes Räufers gestellt würden, und 28 Frauen, die der König vielleicht für fich behalten wirde, voransgefest, daß fein Radfolger nicht einige bon ihnen gegen Ertrabezahlung fich felbft gulegen möchte. Seine Krone, ficher ein gang eigenartiges Prachtstid, ift eine Art Tiara, gemacht aus brei übereinander geftellten Totenicabeln, und fein Thron felbit erhebt fich auf einem Anochenhaufen aus menfchlichen Schadel- und Beinknochen. Und warum, glaubt man wohl, will Mboribi all diese Schäte dem Meistbietenden veräußern? Der König hat von den Bundern der modernen Rultur gebort, bon den fleinen Bariferinnen bon ben großen Bari-6168 und all ben Unnehmlichfeiten mobernen Lebens. Er will auch Anteil haben an den Bergnügungen Europas und in aller Rube feine Millionen vergebren, im Befit eines Automobils und eleganter Rleidung. Man barf annebmen, daß ein Rivole Jacques Lebaudys fich diefe feltene Welegenheit nicht entgeben laffen wird.

配出 feitig mel ipin: rifth

erio ber ! einge au i STI netu Er g jet u boje inne bes ! non pom

unge

bem

Die : ein mut baul D.C.

right lin fact

allei

Thir

pros

faui

Edi Ianb hat gefü bruc muh Thur,

right feine ben bent Dar

ifi o

Fahr

guf ben tung Tie

Taile

femi fang fällt erte hau mei bas Auf Dieser Erflärung bes Ministers ist bingugufügen, bag ber Bunich einer Gerheiratung mit herrn Toselli gunachst einseitig bei ber Gräfin Montignoso besteht, ba ber Künstler wen ig Reigung veripüre, sich in bas Joch ber Ebe spinnen zu lassen, und außerbem seine Florentiner Freunde sebr rifrig bemüht sind, ihn von diesem Schritte abzuhalten . . . .

Gine Ortobefichtigung im Brogef Land,

ber in Eisen wegen Ermorbung der Engländerin Lake stattsindet, ersolgte gestern. Land mußte angeben, welche Richtung er von der Rillinghauser Chaussee aus nach der Zeche Langendrahm din eingeschlagen dabe. Er gab an, auf der rechten Seite gegangen zu sein und auf dieser Seite anch Fräulein Lake augesgriffen zu baben. Er wurde auf diese Seite in den Wald gesüdrt und zeigte eine Stelle, wo er Fräulein Lake getötet dabe. Er glaubt sich bestimmt zu erinnern, daß hier die Tat geschehen sei und auf die wiederholte Frage des Borsitzenden des Gerichtschoses, der die Aussigge des Angeklagten in Zweisel stellte, sagte Land immer wieder aus, er könne sich nur diese Tatorkes erinnern. Land wurde dann zu der Stelle geführt, wo die Leiche des Fräuleins Lake gefunden worden ist. Diese Stelle liegt dem von Land angegedenen Ort gleich gegenüber und die Entsterung vom Bege ist die gleiche, wie diesenige, die Land auf der anderen Seite angibt. Land schem in seinen Angeden allerdings ungewiß zu werden, bleibt aber dabei, er könne sich nur entsimnen, auf der anderen Seite die Tat begangen zu haben. Nachdem Land noch weitere Angaden über seinen Weg am Mordtage gemacht hat, wurde er ins Gesängnis zurückgesahren. Die weitere Gerichsberdanblung solgte nachmittags.

Beinge Fuhrmann Lambert Reumann hat am Morbabend gegen 6% Uhr in der Rähe des Tatortes zwei Männer gesehen, die ihr Gesicht dem Walde zugewendet hielten. Bald darauf sein Bsiss ersolgt, der durch eine Trillerdseise hervorgerusen wurde. — Schmiedelehrling Heinrich Hacktein hat am 1. Oftober um die stagliche Abendstunde in der Rähe der Beamtendauser der Zeche Langenbrahm gestanden und plöglich einen destigen Schreisgeren sein der Richtung des Tatortes gesommen sei. Der Schrei habe so sehr auf ihn eingewirft, daß er die ganze Racht hindurch vor Aufregung nicht habe

schlafen tonnen.

Berliner Millionenplane. Der Berliner Magiftrat hat seit langerer Zeit die Absicht, einen Teil der Bublheide, eines prächtigen Waldgeländes zwischen Karlsbarft und Oberschönenweide, zu erwerben, um bort ein brittes Wasserwer! anzulegen. Jeht plant er nach dem Lofalanzeiger, die ganze Heide aufzusaufen. Die Summe, die in den bisberigen Berhandlungen mit dem Forfitistus genannt wurde, beträgt etwa 40 Rill. Mart.

Gin Lieblingsmarich bes Raijers. Mus Anlag einer Gerichtsberhandlung in Berlin erfährt man, bag ber Marich "Gammel" von Morena ein Lieblingoftud bes Raijers ift.

Das Spielen mit Streichhölzern. Im Rordweften Berlins entstand am Dienstag ein Brand, burch Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren beim Spielen mit Streichhölzern verurfacht. Da die Eltern abwefend waren und hilfe zu spät fam, verbrannten ein Nähriges Madben und ein Rabriger Knabe.

perbrannten ein Hähriges Mäbchen und ein Hähriger Knabe. Aus Eroß-Berlin. Groß-Berlin, also Berlin, Nachbarftäbte und Bororte, gählt jeht rund 3 104 000 Seelen, Berlin allein 2 050 000.

Bater und Sohn bergiftet. In Sigeragebofen in Thuringen wurden ein Mublenbenger und fein tiabriger Cobn tot im Bett aufgefunden. Wahrscheinlich ift ber Gashahn im Schlafzimmer beim Ausbrechen ungenugend verschloffen worden.

8. Vom ftrengen Herbit. Ans verschiedenen Gegenden Ruhlands wird über Schneefall und frast berichtet. — Der Berbst bat sich im Thüringer Wald mit Rachtsroft bis zu 5 Grad eingeführt. In Lissabon wütcte ein beftiger Sturm, von wolkenbruchartigem Regen begleitet. In einigen Straßen stand das Waster 3 Juh hoch. Eisenbabn- und Straßenbahwertehr wußten zeitweise eingestellt werden, mehrere Häuser sind eingesturzt. Biele Versonen erlitten Verlehungen.

Tragobie im Lagarett. Im Lagarett in Biffa in Bofen bergifteten fich ein Arantenwärter und ein Manrer mit Gas. Sie hatten einen Kranten mighanbelt und follten fich vor Ge-

richt perantworten.

And Eifersucht erichoft in Bruffel ein Darsenfünftler leine Brant, die wie er Hervorragendes im Sarfenspiel leistete und einer angesehenen Familie entstammt. Der Mörber, der ben Leichnam noch mit bem Dolch bearbeitete, wurde verhaftet.

8. Die Durchquerung Afrikad im Anto mistaludi? Der bentiche Oberleutnant Grat, der Afrika im Automobil von Daresjalam bis Swalopmund durchqueren wollte, mußte die Jahrt in Merogoro (Deutsch-Oftafrika) ausgeben. Die Bolinder find explodiert, der Benginvorrat ift erschöpft. Borlaufig ist an die Fortsehung der hahrt gar nicht zu benken.



#### Hus der Umgegend.

es. Rambach, 24. Sept. Für die in den lehten Tagen entlassenen Reservisten dürfte es von Interesse sein, ihre 1905 ausgestellten Invaliden-Quittungskarten, die durch die abgeleistete Militärdienstzeit ihrer Gültigkeit verlustig gegangen sind, auf dem Bürgermeisteramte zum Umtausche vorzulegen, resp. den zur Anertennung der sortdauernden Gültigkeit der Antungskarten ersorderlichen Antrag zu stellen. Gleichzeitig kann bei dieser Gelegenheit die abgeleistete Dienstzeit in die Katen zur Eintragung gelangen. — In der Zeit vom 1. Jan. 1907 bis seht sind an die Dampswasenmeisterei dei Bierstadt aus diesigem Gemeindebezirt 5 Tierkadaper zur Bernichtung und Unlchäblichmachung überwiesen worden. Unter den gesallenen Tieren besanden sich 3 Kübe, 1 Kserb und 1 Ziegenbod

[hadblichmadung überwiesen worden. Unter den gesallenen Tieren befanden sich 3 Kübe, 1 Bserd und 1 Ziegenbod.

-es. Rambach, 24. Sept. Der Unterricht an der hiesigen Fortbischungs-resp. Abend schule für das Wintersemester 1907—08 nimmt am Dienstag, 15. Oktober seinen Ansang. Der Unterricht sindet an zwei Togen wöchentlich statt und fällt in die Zeit von nachmittags 6 dis 834 Uhr. Wie disher, so wird auch dieses Jahr der Unterricht in zwei Klassen und zwar von den Derren Hauptlehrer L. Eunz und Lehrer A. Dissirich erteilt. — Derr Bädermeister Georg Bahr dat sein Wohndans mit Bäderei an der Kirchgasse dier an den bischerigen Gemeindebäder Hern W. Gilles verlauft. Der Kauspreis sür das Anwesen beträgt 21 000 K. — Am 5. Oktober sindet eine Kusnahme des hier vordandenen Bestandes an zuchtsauglichem Rind vie h statt. Die Zählung erstrecht sich auf Kühe, decksähige Rinder und geschiechtsreise Wannetere.

(!) Deftrich, 24. Sept. Der Schluß ber Beinbergsgemarkung erfolgt Samstag, 28. bs. Mts. Der Stand der Beinberge ist zurzeit ein guter. Man erwartet einen guten halben herbst. Die sonnigen Tage sommen den Trauben sehr zu statten.

\* Höchst. 24. Sept. Auf bem Bahnhof Oberliederbach-Riederhofheim entgleiste beute früh der um 7 Uhr 52 Min. hier abgelassen Personnen zug bei der Einsahrt in die Station. Die Maschine lies auf dem zweiten Gleise, auf dem der don Königstein um 6 Uhr 46 Min. abgelassene Zug hielt, diesem entgegen, konnte aber noch gestellt werden, ebe sie mit ihm zusammenstieß. Ein Wagen des auf das saliche Gleise gelausenen Zuges entgleiste. Der Berkehr erlitt eine baldstündige Unterbrechung. — Eine Familie mit sieden kleinen zweirädrigen Karrnchen mitsührte, auf dem anch die allerzüngsten Sprößlinge Platz sanden, während die andern stolz zu Huß nebender liesen, dat hier in der letzten Racht Obdach gesucht. Die Lente kommen and Steiermark und wollen nach einem Bergwerl am Rhein. Der Mann spannte sich bente früh, nachdem sich die Hamilie an warmem Kasse gesabt batte, vergnügt wieder ein und dann zog die ganze Gesellschaft ihre Straße weiter nach Kastel zu.

\* Frantfurt, 24. Sept. Sente fruh furg bor 9 Uhr fturgte an einem Reubau ber Winbedftrage ber Sijabrige Gipfer Sch. Anott aus holzbaufen vom Geruft in ber hohe bes britten Stodwerfs und ichlug unten auf einen Eistübel, in bem er bemugtlos liegen blieb. Als bie Rettungswache ankam, mußte fie ben burch Schäbelzertrümmerung eingetretenen Tob bes bebauernswerten Mannes festiftellen. - Bor einigen Monaten wurde vom Oberfriegsgericht bes 18. Armeeforps ber Mustetier Rudolf Durr vom 168. Regiment wegen Jahnen-flucht und verschiedener schwerer Diebstähle, teils bier in Frankfurt begangen, teils in Bugbach, ju acht Jahren Buchthaus und Entfernung aus bem Heere berurteilt. Durr ift ein rabiater Gefelle und b.ichwor fomobl vor bem Kriegsgericht ber 25. Divifion in Darmftabt, wie in ben beiben Sibungen, vor bem Oberkriegsgericht die fturmischften Szenen herauf. Die Militarbehörbe ließ ibn auf feinen Weifteszuftand untersuchen mit bem Ergebnis, bag ibn bie argtlichen Sachverftanbigen gwar für erblich belaftet, aber fur gurechnungsfähig im Ginne bes Gefeges erffarten. Die Bivilbeborbe, ber Durr nach feiner Berurteilung übergeben mar, befam aber wiederum Zweifel an feiner Burechnungefabigteit und ichiete ibn gu erneuter Beobachtung auf ben Geisteszustand in die biefige Frrenan ftalt. Bon bort ift er ain Sonntag abend in Anftaltstleibern entprungen, nadibem er einen Barter, ber fich ibm in ben Weg ftellte, die Treppe hinuntergeworfen hatte.



#### Kunft, kiteratur und Willenschaft,

Königliche Schaufpiele.

"Gra Diavolo", fomijche Oper von Auber.

"Musikalische Leitung: Herr von Frankensteln" besiegte, wie auch schon bei anderer Gelegenheit vor kurzem, der zettel. Unser neuer Kapellmeister scheint seine Sache mit Sicherheit anzusalsen, soweit man seine sich unsichtbar abspielende Tätigkeit nach ihren Resultaten beurteilen kamn. Dars man auch nicht vergessen, wie sehr unser in seinen Repertvirestüden absolut sicheres Eusemble auch einem fremden Leiter entgegenkommt, so verdient doch das Geschick, mit welchem sich Herr den Frankenstein mit seiner Ausgade absindet, alle Anexfennung. Ich konnte nur die zweite Hässe bören und sand lebhaste, temperamentvolle Tempi und geschlosseres Zusammengeden von Bühne und Orchester. — Den Giacomo dat sehr derr Brann übernommen und gibt ihn mit gelungener, komischer Wirkung. Herrn Den siels Marquis ersvent noch wie vor durch sein seurziges Eingeben in Gesang und Spiel

#### Kurhaus.

Dienstag, ben 24. Gept. 1907. Mufitalifder Mbenb.

Die Mitwirfung unferer beliebten einheimifchen Bioliniftin Grl. De la nie Dichaelis ficherte bem beutigen Rongert eine besonbere Ungiehungsfraft. Die jugenbliche Runft lerin bat fich in ben letten Jahren auch bie Anertennung auswärtiger Kongertinstitute geholt und barf in ber Tat mit in bie erfte Reibe unferer Biolinvirtuofinnen geftellt merben, wie ibr beutiger Erfolg wieder bewies. Unter ben bon ihr vorgetrage-nen Studen intereffierte vielleicht bie "Ciaconna fur Bioline allein" von Max Reger als seiten zu borendes Wert in besom-berem Mase und man barf Frl. Michaelis für die Bermittlung biefer Befanntichaft bantbar fein. Un bie Bach'iche Chatonne reicht die Regersche freilich weber als Komposition noch als Biolinstudie heran, sie ist neben jener Doublette, wie der ganze Roger mit seiner inhaltslosen Kontrapunktik. Die Spielerin sand in dem durch seine Schwierigkeit wie durch seinen nicht zu leugnenben Ernft immerbin febr anertennenswerten Stild Belegenheit, ihre vorzügliche technische Schule nach jeber Geite bin ju beleuchten, ohne indes ben Eindrud gang berwischen gu ton-nen, bag berartige auf Bucht und Große bes Tons berechnete Sachen nicht ibr perfonliches Geld im Geigenspiel find. Frf. Michaelis hat einen ichonen in Barme und Reinheit ftrablenben Ton von burchaus zierlicher und gewandter Elegans, und im Berein mit ihrer in gleicher Weife eingestimmten Technit ift fie eine berufene Bertreterin von Berten wie bas eingangs gefpielte D-moll-Rongert von Bieniamofi, bas eine glangenbe und gunbende Biebergabe burch fie erfuhr und wie bie jum Schlug vorgetragenen Bigeunerweisen von Sarafate, bie ihr wieberum bie lebhafteften Beifallsovationen eintrugen. - herr Balther Bifcher führte bie Begleitungen mit befanntem Befchid in besentefter Beije burch.

# Jum Streit um bas Ariegerbentmal. fid Countage unterhalten will, fo muß man in eine Runftaudstellung geben. Gin Sumorestenschreiber fann eigentlid garnichts besieres tun, als sich alle die Urteile anguboren, die das liebe Conntagspublifum da bon fid; gibt. Bon den Bauern, die mit offenem Munde fteben und faunen und nur ab und zu schüchtern etwas ungeschicktes sagen, bis zu den Premierentigern, — auch in der bildenden Runft gibt es diefe Spezie - die den "Runftwert" lefen und unverdaut von sich geben, von den Modernen bis zu den Bergangenheitsschwärmern, von den Internationalen bis zu den "Tentschen" läuft eine Kette, die sie alle bindet — die beilige Galbbildung. Es scheint wirklich, als ob sich das beutiche Bolf noch immer nicht gang bon ber Tulturberwuftung des dreifigjahrigen Krieges erholt batte. Bon diefem Beitpuntt an feste der traurige Dualismus ein. Sie Runft hie Bolf! Borber war es anders. Ginft fuchte man feine Bildung durch die Freude, die man an Runftwerken empfand, gu beweisen; beute tut man es durch Miftrouen und Kritif. Unfere Ausstellung im Baulinenschlößchen war in der letten Zeit so eine Gelegenheit, die viele sehn-süchtig ergriffen, um ihre "Bildung" an den Tag zu legen. Die Urteile, die da gegeneinander schwirrten, waren wirklich einzig. Ich habe der Ausstellung manche Stunde geopfert, um die Sache mit humor zu genießen. Den einen entglidte bas foftliche "Elfag-Lothringen", bem man in einer eigenen Ulf-Abteilung einen Ehrenplag hatte anweisen follen, dem anderen die famose Balkure, die unter dem Triumphbogen durchgaloppiert, den dritten ein Goldatenftilleben, den vierten irgend ein Produtt im Stile ber reichshauptstädtischen Siegesallee. Bor dem ersten Preis ftanden nicht wenige ziemlich ratlos. Man kann eigentlich nicht einmal fagen, daß viel geschimpft wurde. Die Deiften suchten sich mit Adjelguden aus der Affare gu gieben. 3d borte eine einzige, wirkliche Kritik. Gie betraf die et-was harte Mobellierung der Pferdebruft. Bielleicht war es dem Betreffenden bekannt, daß auch die Preisrichter fich barüber geöußert und eine fleine Menderung gur Bedingung gemacht hatten. Natiirlich traf ich neben den Tadlern auch eine Wenge rückhaltlose Bewunderer. "Bunderschön!" war bier der immer wiederkehrende Ausdrud. Aber warum es ihnen gefiel, fonnte ich ebenfo wenig erfahren, als warum es den anderen misfiel. Bemerfenswert war es mir, daß das Sauptmoment der fünftlerifchen Schonbeit des Werkes, der ausgezeichnete Zusammenschluß von Reiter, Pferd und Godel, der bem Dentmal feine große Befamtwirkung sichert, niemondem in die Augen iprang. Das wird nun freilich anders werden, wenn das Denkmal auf feinem Plat fieht. Man muß zugeben, daß der Entwurf in dem Durcheinander der Ausstellung in feiner Beije gur Geltung fam. Sier fonnte fich ber Laie unmöglich gurecht-finden. (Ich fann für fünftige Falle nur auf den Rat vermeifen, den ich schon in meinen Ausführungen in Rr. 215 des "General-Anzeigere" gegeben babe!) Aber immerbin das Endergebnis der Ausstellung bleibt: Bublifum und Runft find fich bentzutage fremd. - Man wartet, bis man fich vorgestellt wird. Und die Berufsfritif, der das Amt ber Borstellung zufällt, bat es schwer genug, auch nur eine konventionelle Annäherung zu erreichen. Ihr dieses Amt zu erleichtern, ist eine Sache des natürlichen Taktes jedes Gingelnen. Mela Cicherich.



\* Wiesbaben, 25. September 1907.

#### Obitausifellung und Obitmarkt.

Wie wir bereifs mitgeteilt haben, veranstaltet der 13. Landwirtschaftliche Bezirksverein am 16. und 17. Oktober im "Kaiscrsaal", Dotheimerstraße 15, eine Ausstellung von Handelsobst in Berpadung mit anschließendem Obstmarkt. Aus der nunmehr vorliegenden Preiszuerkennungkordnung sei folgendes erwähnt:

Un der Breisbewerbung nimmt nur Berfaufsobit es jedoch gestattet, auch in der Abteilung für den Berkauf nach Probe besonders guten Leistungen Extra-Preise gu verleiben. Das für die Breisbewerbung bestimmte Obit muß spatestens Montag, den 14. Oftober, mittags 12 Uhr, im Ausstellungslofale angeliefert fein. - Bur bie Breisbewerbung find verschiedene Aufgaben geftellt. In Abteilung I tritt nur landwirtichaftlicher Obitban in Bettbewerb, und zwar foll in Gruppe A die Qualität der Früchte und in Gruppe B die beften Leiftungen in der Berpadung pramiert werben. In Gruppe & foll die Leiftungefähigfeit der einzelnen Bewerber in bezug auf Lieferung größerer Mengen guten Obstes jur Anerkennung fommen. In der Abteilung II treten nur Berufsobitgiichter (Gartner, Obftplantagenbefiter etc.) in gegenseitigen Bettbewerb, Grupbe M und B biefer Abteilung enthalten diefelben Aufgaben wie in Abteilung I. Gruppe C forbert die Borfifbrung größerer Mengen fortierten Tafelobites in berfandiertiger Berpadung, die geeignet find, die Leiftungsfabigfeit bes Obstbauel im Ausstellungsbegirf zu veranichau chen. -Der Bertauf des ausgeftellten Obftes wird fich an die Musftellung unmittelbar angliedern. Gur die Obitfaufer durfte es befonders angenehm fein, daß das gekaufte Obit durch eine dagu bestellte Speditionsfirma gu einem gang geringen Cabe ins Saus geliefert wird. Bervorgehoben gu merben verdient ferner die Einrichtung, daß bei Rollis, die nach auswärts berichidt merden follen, die verfandfertige Berrichtung, Abreffierung und Spedition ebenfalls fofort von ber Ausftellungsleitung gegen geringes Entgelt gur Ausführung gelangt. - Bestellungen auf Obst nimmt die Ausftellungeleitung icon jett entgegen. Bufdriften find gu richten an den Borfitenden der Rommiffion, Beren Rgl. Rammerherrn von Beimburg, Leffingftrage 16 in Wies-

\* Tobesfälle. Der früher bier anfäffig gewefene Urst Dr. meb. Wilhelm von Sofmann, gurgeit in Raffel, ift geftorben. - Beiter frarb im Allter von 56 Jahren ber Deggermeifter

Jojef Etting Shaus, Bellmunbftrage 31.

Bin Liebesbrama. Bwei Liebenbe, die fich haben wollten und anicheinend boch nicht befommen tonnten, wollten fich gemeinfam burd Revolvericuffe aus ber Welt ichaffen. Auf gemeinfame Berabrebung bes Selbstmorbes bin begaben fich beute fruh ber Bjabrige Raufmann Grip Rlamann aus Bieb. rich und die ungefahr gleichaltrige Erzieherin Babette Mft beimer nach bem Walbesrand an ber binterem Marftrafe. Dier feuerte R. smei Schuffe aus bem Revolver auf bie Mitbeimer ab, die für den sofortigen Tob bestimmt waren, aber gum Blud nur bie linte Schlafe ftreiften und in ben Ropf einbrangen. Schwerer traf Rlamann fich felbft. Er ichof fich in bie rechte Schlafe und verlette fich bamit fo erheblich, bag jebe Stunde fein Tob im ftabtifden Rrantenbaus erwartet wird. Dorthin murben beibe burch bie Canitatsmache trans. portiert. Die Rugeln fonnten bei ber Afibeimer burch Operation entfernt merben Gie wirb am Leben erhalten merben tonnen. Dagegen verlief bei Riamann bie Operation febr ungunftig. - Weiter erfahren wir biergu, bag Rlamann auf ber Baggonfabrit Guftaveburg als Raufmann beichäftigt und berbeirateter Familienvater mit brei Rinbern war. Er unterhielt mit der aus Bifchofsheim geburtigen Aftheimer ein Liebesverhaltnis, bas angeblich nicht ohne Folgen geblieben ift. Die Ausfichtslofigfeit einer Berebelichung und bie bamit in Bufammenhang ftebenbe etwas peinliche Lage bes Liebespaares mag wohl ber hauptgrund gu bem gemeinschaftlichen Gelbsimord-Berfuch gemefen fein.

Stabfahrer und Milchfuhrwert. In ber Luifenftrage farambolierte heute bormittag 10% Uhr ein hiefiges Mildfuhr-wert mit einem Rabfahrer. Das Rab bes lehteren wurde gertrammert und bas Bierd bes Mildwagens verlett. Auffcher und Rabfahrer find mit einem ordentlichen Schred bavongefommen.

- Die Stenerfragen, vielmehr bie neuen Steuervorlagen bes Magiftrats, burften mobl in ben nachften Wochen alle Stenergabler - ohne Musnahme - intereffieren und anregen. Der Borftand bes Saus- und Grundbefiger-Bereins bat fich fon in mehreren Cipungen bamit beschäftigt und beabsichtigt, bemnacht eine Berfammlung feiner Mitglieber einzuberufen, in ber er über feine Tatigleit bis bente Bericht erftatten und ben Mitgliedern Gelegenheit geben wird, Die Worlogen genau fennen gu lernen und bierüber bie Deinungen ausgutaufden. Horausfichtlich wird es ber Hauptpuntt der Tagesordnung wer-
- . Gifenbahntarifreform und Beamte. Die Gifenbahnbireftionsprafibenten in Franffurt a. D. und Maing haben foeben burch eine Befanntmachung im Auftrage bes Gifenbahnminifters bem bei ber Durchführung ber Perjonen- und Gepadiofreform mittotigen Berjonal ibre Anerfennung für bie berftanbuisvolle Mitwirfung ausgesprochen. Die Durchjubrung der Reform ift im allgemeinen glatt von flatten gegangen und es haben fich niegends Anftande besonderer Art ergeben. Das ift bie Amicht bes Ministers.

\* Der Bahnhof Biebrich-Rhein wird am 1. Ollober fur ben Berjouen- und Gepadverfehr geichloffen. Sahrfarten bortbin werden nicht mehr ausgegeben und bie mablweise nach Biebrich Sanptbabnhof und Rheinbabnhof gultigen Rarten gelten nur noch nach ber erstgenannten Station. An Stelle ber Berbin-bungebahn gwischen ben Bahnbofen Biebrich-Dft und Ribein wird eine elettrische Bahn in Beirieb genommen, die bie Reifenden, bie in Biebrich-Oft (Rurve) aussteigen, nach Biebrich begw. bis an ben Rhein gu ben Dampferhaltestellen bringt.

\* Bon ben Schnellzugeguichlagstarten. Biober tonnten in ben Schnellgugen die Reifenden beim Bugführer die erforberliche Buichlagefarte lofen, wenn fie aus irgenbweichen Granben an ber Zugangeftation nicht baju gefommen waren. Die Bugführer, bie obnbin ichon genugent gu tun baben, wurben baburch mit einer giemlich bebeutenben Debrarbeit belaftet. Gepenwartig finben nun in ben Direttionsbegirten Grantfurt und Mains Erhebungen ftatt, welche ergeben follen, inwieweit bas Subittum bon ber Einrichtung bes Berfaufe ber Rarten in ben Bugen Gebrauch gemacht bat. Do bies nur in verhaltnismäßig geringem Dage gescheben ift, burfte ab 1. Oftober ber Bertanf ber Bufchlogstarten in ben Schnellzugen wegfallen und eine biesbegugliche Amorbnung in fürze gu erwarten fein,

\* Gubbeutiche Gifenbahn-Befellichaft. Der Beichaftibericht bes Unternehmens für 1906-07 meift barauf bin, baft faft alle Bahnen ber Befellichaft Debreinnahmen ergielt baben. Anbererieits haben fich aber auch des Betriebstoften weientlich erbobt infolge ber flattgehabten Steigerung ber Webalter und Lohne fowie der Materialien. Die Betriebelange ber im Befit der Gesell'caft befindlichen normalipurigen Bahnen in Seffen blieb unveranbert 179 Rilometer und bie ber Schmalfpurbahnen chenfalls unverandert 142 Kilometer, wahrend die Betriebslänge ber Meindahnen fich von 87 auf 90 Rifometer vergrößerte, bavon bie ber Biesbabener Stragenbahnen allein bon 20,48 auf 42.71 Rilometer und die ber Effener Stragenbahnen von 56,14 auf 56,50 Kilometer. Bei einem um 4,40 Mill. A. auf 28,80 Mill. Mart erhübten Aftientapital betrugen Die Bruttoeingabmen 6.58 Mill. A ober 497 000 A mehr als im Borjahr. Andererfeite find aber auch bie Betriebsausgaben um 391 000 K auf 4.07 Deill. A geftiegen. Der Betriebaubericus geht fomit um 173 000 M. über ben borjabrigen binaus. Dagegen find ble Ergebniffe ans anderen Unternehmungen um 167 000 & gegen bas Borjaht jurudgegangen und beidranten fich jeht auf 25 867 Mart. Rach Abgug, ber Obligationenginfen, Stenern, Ber-waltungetoften uim, bleibt ein Reingewinn von 1 340 000 A gegen 1 445 000 M im Borjahr. Die Dividende wird von 6 auf 51/4 Prozent feftgefest, wabrend bie Zantieme eine Ermagigung um 19 000 A erfuhr. Der Bericht führt weiter aus, bag bei ben Wiesbadener Stragenbahnen burch ben Kanalban in ber Wil-belmftrage biefe bom Juli 1906 bis April 1907 großenteils geiperrt war und die Durchführung ber Wagen auf ber Linie Biesbaden-Maing bis gum Kurbaus in Biesbaden verhinderte. Bei ben Effener Stragenbahnen erichwerte ber mit umfangreichen Strugenanderungen berbundene Um- und Ausbau ber Linien im Stabtbegirf Gffen ben Betrieb, verurfachte Ginnahme. ausfälle und erhöhte bie Betriebstoften. Die Reftftrede ber elet. trifden Bahn Biesbaben-Blains wurde am 31. Mai 1906 eröffnet. Die jest erfolgte Durchführung ber Linie bis gum Surhaus habe eine Berfebröfteigerung gebracht. Die Berlangerung und Berfegung ber Biesbabener Linien anläglich ber Eröffnung bes neuen Biesbabener Sauptbabnhofes wurbe am 15. Robember 1906 und 28. Dars 1907 bem Betrieb übergeben. Linie von Biebrich nach ber Station Biebrich-Dft findet bie Betriebseroffnung am 1. Oftober b. 3. ftatt. Auf ber von ber

Stadt Biesbaden erbauten Linie nach Dogheim führt bie Beellichaft ben Betrieb fur Rechnung ber Stadt. Der Um- und Musbon ber Effener Linjen werbe vorausfichtlich im wefent-

lichen bis jum herbft b. 3. beendet fein. \* Das Reichspoftamt hat bie Oberpoftbirektionen mit Ermittelungen beauftragt, wie boch fich die jahrlichen Wehrloften belaufen, menn bie folgenden neuen Webaltsitalen eingeführt murben: für Boftaffiftenten und Dberpoftaffiftenten 1700 — 2000 — 2300 — 2900 — 2900—3000 — 3200—3400 ...( (jest 1500-3000 A), für Boftfetretare und Oberpoftfetretare 2100-2500-2900-3300-3000-3900-4200 A (jeht 1700-3500 und 2100-4200 A), für Oberpoftpraftifanten unb 2500-3000-3500-4000-4500-5000 A (jest 2500-4200). Her. ner foll ber finangielle Effett ermittelt werben, wenn ein nicht penfionsfäbiger Erziehungstoftenguichung bon 6 Prozent benenigen Beamten gemabrt murbe, bie mehr als brei Rinber im

Alter von 6 bis 18 Jahren haben.
\* Der Lofalanzeiger" bementiert. Wie der "Lofalanzeiger auf Erfundigungen an guftanbiger Stelle erfahrt, ift die Mit-teilung, die Oberpost-Direftionen seien bom Reichspostamt gur Ermittelung in der Frage ber Besolbungs-Berbesserung veranlagt worben, tatfablich unrichtig. Ebenfo entbehrt bie Angabe fiber bie neuen Gehalts Stalen jeber Begrunbung.

3m Borne. Um 6. April beluftigte fich eine Schar pon Pinbern in Giorobeim bamit, bag fie Steine nach einem alten Baumftamm marf. Gei es min, bag biefes Spiel ober bag ber dabei verübte Spektafel bem Nachbar, bem Landwirt Philipp Diebl, nicht bafte, genug, Diefer fanb teinen Gefallen an bem Treiben. Er brach einem Stein aus einer Mauer und ichleuderte ihn blind in den Kinderhaufen binein. Leiber wurde ein 12 Jahre alter Junge babei gerade am linten Ange getroffen und anfänglich schien es, als ob ber Wurf insofern bauernde able Folgen baben werbe, als einmal bie Gebfraft baburch beeinträchtigt und jum anbern eine Entstellung baburch bervorgerufen werbe. Bum Glud traten biefe Folgen nicht ein. Rachbem bas hochbeimer Schöffengericht fich für unguftandig erklärt bat, erichien Diebl beute por ber Straftammer und ber Mann murbe bort in 20 A Gelbstrafe genommen.

\* Ein 100 000 Mart-Bermachinis. Frau Burgermeiftet Sobn, Die Gattin bes fruberen Burgermeifters von Langendimalbach, bermachte ihr gefamtes Bermögen von ca. 100 000 K ber Stadt Lg.-Schwalbach ju mobitatigen Bweden,

\* Berntteilter Fahrrabmarber. Der vorbestrafte 20jabrige Schloffer Friedr. Wilh. Dato and Raumburg a. b. S. tam am 7. August gu einem Fahrrabbanbler in Bingen und wollte ein Rab leiben, um bamit nach Beibesbeim ju fabren, wo er fich angeblich in Stellung befanbe. Der Sandler traute ben Angaben nicht und ber Cominbler mußte unverrichteter Cache abgieben. Mm anberen Tage ftabl ber Angeflagte auf ber Strage in Bingen bas Sahrrab eines Malermeifters und fuhr bamit nach Biesbaben, Dort verfuchte er bas Dab gu verfaufen, mobei er berhaftet murbe. Der Angeflogte murbe bon ber Mainger Straffammer gu 10 Monaten Gefangnis berurteilt.

\* Gelbstmordverfuch. Aus noch nicht naber festgeftellter Urfache ichattete fich geftern nachmittag ber 29 Jahre alte Tag-lobner Arthur Bobl, ber in bem Saufe Bellmunbftrage 38 wohnt, Spfol in ben Raffee unb trant biefen aus. Die fogleich benachrichtigte Sanitatswache icaffte ben Ungluchlichen jum Kranfenbans, wo ibm fofert ber Mogen ausgepumpt wurde. Der Buftand Bohls, ber eine größere Quantitat Loiol gu fich genommen bat, ift nicht unbebentlich. Der Mann ift berbeiratet und Bater gweier fleiner Rinber.

Ein gang afgeptables Frühftud baben fich aufgrund einer borber swifden ihnen getroffenen Abmachung 3 balb-wüchfige Burichen eines Tages bier baburch verfcofft, bag einer bon ihnen fich mit einem Bestellichein mit ber Unterschrift feines früheren Pringipals, eines bief. Budbrudereibefigers, verfab und baß man barauf in einem Delifatengeschäfte an ber Rirhgaffe 2 Bfund gefochten Schinten, 1 Grabambrot, 1 Blaiche Gubwein und 1 Flaiche Cognac auf Rredit entnahm. Bon ben Burichchen find 2 bereits bestraft worden. Der Dritte, ber hausbursche Carl Bimmer, erhielt geftern für feine Beteiligung 3 Wochen Gefängnis.

\* Der Gerele Athletique be Paris in Biesbaden. Dem Grortverein Biesbaden, der am 6. Oftober feinen an der Frankfurterftrage in Wiesbaden gelegenen Sportplat eröffnet, ift es gelungen, bas bereits mit ber Mfsociation Sportive Française de Paris abgeschlossene Wettipiel rüdgangig zu machen und dafür den berühmten Barifer Meisterschaftsklub "Cercle Athletique de Paris" zu einem Bettfriel am 6. Oftober gu gewinnen. Der Cercle Athletique genießt als einer der besten Fußballvereine Franfreichs Weltruf; mehrere Male gewann er das Championat von Baris, gulett 1906, und auch im letten Jahre ging es ihm nur durch die Krantheit einiger feiner beften Spieler knapp berloren, tropbem er ben biegjabrigen Deifter, Racing Club de France, zweimal schlagen konnte. In den Reihen des Cercle Athletique spielen einige französische Berühmtheiten, die Frankreich schon in Internationalen, reprafentativen Spielen vertraten. Der befanntefte bon ihnen ift ber Torwächter Better, übrigens ein Denticher, ber fich burch fein ftete gleichbleibendes, vorzügliches Spiel einen Ramen gemacht bat. Der Cercle Athletique bat ichon viele Spiele gegen englische Mannschaften pespielt, die oft zu feinen Gunften ausgingen, erst in letzter Zeit bat er auch iportliche Berbindungen mit Deutschland angefnüpft. Er fpielte ichon gegen ben Rarlsruber Futball-Berein und fonnte auch im vorigen Jahre über ben Duisburger Spielberein triumphieren. Sider ift, daß ber Sportberein Wiesbaden durch die Beranstaltung dieses Spieles allen Sportfreunden einen exquifiten Genug bieten wird. Bir können allen, die fich für den Fußballsport interessieren, den Befuch nur empfehlen.

\* Rurhaus. Die norwegische Gangerin Fraulein Balbis Anubien, welche am Donnerstag in ber im Ruxbaufe fattfinden. ben Bebachtnisseier an Ebwarb Brieg auftritt, ift eine Rorwegerin von Geburt und trat schon fruh mit bem Meifter Ebuarb Grieg in perfonliche Berührung. Gie barf als eine feiner beften Lieber-Interpretionen gelten. Ihre Stubien absolvierte Arl. Anubien bei bem befannten Rammerfanger Gubehus in Dresben und ftubiert feit furgem bei unferer Biesbabener Gefanglebrerin Frl. Martha Gen. Richt wur in ihrer Beimat Aprwegen, fonbern auch in berichiebenen beutichen Dufitftabten hat Frl. Knubien, trog ihrer Jugend, bereits mit uneinge-ichranttem Beifall fongertiert. Das gewählte Brogramm ber Orchefter-Bortrage unter Leitung bes herrn Aurkapellmeifters Mgo Afferni und ber Gesangsvorträge bes Frl. Anubsen burften gleichfalls ibre Ungiebung nicht verfehlen, jumal bie Rurverwaltung wieber bas Entgegenfommen befigt, ben Abonnenten

Den Eintritt für ben ermäßigten Breis bon 1 A gu gewähren.
\* Die Guthullung bes Ferbinand Sen'l-Dentmals in ben Auranlagen findet Montag, 7. Oftober, vormittags 11 Uhr, figtt. Der Schöpfer bes Denkmals, Brofeffor Baerwald-Schwerin, trifft biefe Boche bier ein, um bie Dentmalkaufftellung gu leiten. Bu ber Entfüllungsfeier, an welcher fich Magi-

ftrat und Stadwerordneten beteiligen, find die Spipen ber Beörben eingelaben. Ferdinand Den'l war Chrenmitglieb vieler hiefiger und ausmartiger Bereine, fowie Ehrenburger ber Stabte Rubesbeim und Afmannshaufen und fieht gu erwarten, daß gabireiche Debutationen bei ber Feier vertreten fein werben Die Aurverwaltung wird am Enthullungstage feines berbienftvollen Rurbireftore besonders gebenten und ber Biesbabe ner Mannergejangverein, jowie die Rapelle der 80er werden bie Zeier burch Mannerchore bezw. Mufikvortrage verschönern. Um Abend bes Enthüllungstages findet im Rurhausprovisorium als Schluffeier ein großer Rommers ftatt.

\* Rgl. Schauspiele. In der für Freitag, 27. d. Mis, festgeseten Aufschrung von Lorping's "Undine" fingt herr Rehlopf sum ersten Male die Rolle des "Kellermeisters hans".

\* Residenstheater. Hur das morgen, Donnerstag, statt.

f'ndende Gaftspiel der Mad. Sarah Bernhardt als "Abrienne Beconvreur" gibt fich eine außerorbentlich ftarte Rachfrage tunb, fo bag wohl ein ausvertauftes haus bie einzigartige Runftlerin begrußen wirb. Auf vielleitige Anfragen biene noch. mals gur Rachricht, daß nur biefes eine Baftfpiel ftattfinden

\* Pramifert. Bei ber am letten Samstag in Mannheim erbifneten Spegial-Musftellung für Bermertung von Obft- und Gemiffe im Saushalte erhielten bei außergewöhnlich ftarfer Ronfurreng Rreisebiftbaulebrer Bidel und Frau einen Chrenpreis ber Großbergogin bon Baben und einen Gelboreis und Frau Berwalter Bollmer in Biebrich-hammermuble eine ebemalige Schülerin bes Borgenannten - bie brongene

\* Die Station Lanbesbenfmal ber Gifenbahnftrede Biesbaben-Langenschwalbach wird am 1. Oftober in Betrieb genom-

"Beichäfisberanberung. Um 1. Oftober übernimmt ber als allgemein tüchtig befannte und beliebte Wirt auf bem Rellerstobf Berr Briefter bas, Ede Geerobenftrage und Bietenring gelegene Reftaurant "Bum Bieten".

if. Gliville, 24. September. Hente bormittag wurde icher burch bie Berren Burgermeifter Dr Reutner, 1. Beigeordneten Frang Berber und Ctadtverordneten-Borfteber Dr. Babl der Ehrenbilirgerbrief ber hiefigen Stadt überreicht. Muller-Reticher bat befanntlich feine Billa und außerdem 24 000 M gur Errichtung eines neuen Kranfenbeufes der Stadt gefchentt.

8. Johannisberg, 25. Gept. Berr Jafob Rlein 1. feierte mit feiner Chefran, geb. Schweikert, bas feltene Seft

ber golbenen Sociseit.

8. Geifenheim, 25. Geptember. Die Cheleute Unton Sigl feierten diefer Tage bas feltene und icone geft ibrer goldenen Sochzeit. Die Inbilare, die fich größter Liebe und Sochichatung erfreuen, find noch recht riitig. g. Caub, 25. Geptember. Der allgemeine Bein.

bergichluft in biefiger Gemarfung ift nunmehr auch erfolgt. Das Betreten berfelben ift nur erwachsenen Berfonen gestattet an den sogenannten Hutterbergen, und swar Mittwochs oberhalb und Comstags unterhalb ber Stadt. Der St. Rifolans-Mannerverein hielt am vergangenen Sonntag nachmittags im Blücherfaale der "Stadt Mannbeim" eine Generalbersammlung ab, die einen febr günftigen Berlauf nahm.

#### Deffentlicher Wetterdienft

Tienftftelle Weilburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfichtliche Bitterung für bie Beit bom abend bes 25. September bis gum abend bes 26. Ceptember;

Morgen troden und vorwiegend heiter, in ben Talern viele fad) Rebel, am Tage etwas warmer.

Genaueres burd bie Beilburger Betterfarten (monatiich 5) Bi.) welche tegich in unferer Erpebirion ausgebangt merben.



Swifdenfall beim Miffions-Rongreft.

Effen a. b. Rubr, 25. Cept. Der anläglich bes Rongreffes für innere Miffion bier meilenbe Geb. Oberfomifftorialrat Billeffen erlitt gestern nachmittag bor feinem Sotel einen Schlaganfall und frarb furge Beit barauf.

Gin glangenber Erfolg Beppelins.

Conftang, 25. Cept. Die geftrige Sabrt bes Grafen Beppelin mit seinem Luftschiff stellt in jeber Beziehung einen glangenben Erfolg bar. Saft 41/2 Stunbe, von 11% Uhr bis nach 4 Uhr t, von 11% Uhr bis fcwebte ber Ballon in ben Luften und bat nicht nur ben gangen Bobenfee umfreift, fonbern ift auch bei feiner Rudfehr tief landeinwarts gefahren. Die ausgeführten Drehungen und Schwenfungen bewiefen bie vollftanbige gent barteit bes Luftichiffes ebenfo wie feine große Stabilitat. Ueberraichend war bie betrachtliche Geschwindigfeit bes

Bratel bei Dortmund, 25. Gept. (Privattelegr.) Rach einem Streit erichlug bier ein Bergmann feinen Rollegen mit einer

Gera, 25. Cept. (Bribattelegr.) Der Reliner Geift. ber wegen Ermorbung bes Ziegelmeisters Feil von ber biefigen Straffammer gu 15 Jahren Zuchtbaus verurteilt wurde, foll neuerbings im Zuchtbause gu Unter-Magield einen weiteren Morb eingestanden baben. Er will biefen Morb in Bopern betubt baben. Untersuchung ift bereits eingeleitet.

Rarlernhe, 26. Gept. Rechtsanwalt Dr. bon Bannwit-München bat jest gegen Baul Lindau im Auftrage ber & am i. lie Dolitor wegen ber befannten Artifel, bie Linban in ber hau-Affare veröffentlicht bat, Strafantrog geftellt.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Anftolt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Albert Confter; fur ben übrigen rebattionellen Teil: Bernbard Rloping; für Inferate und Gefchaftliches: Carl Roftel, famtlich in Diesbaben,

#### Gefchäffliches.

- Muf der Gaftwirte-Fadigewerblichen Ausftell. ung in Maing, die bom 5 .- 13. Oftober in ber Stadthalle stattfindet, wird sich die Firma L. Spiegel n. Sohn, Qudwigshafen a. Rh.-Mannbeim mit ihren neueften, noch nicht im Sandel befindlichen Ordeftrions und Sprechmafchinen herborragend beteiligen.



Donnerstag, 26. Geptember 1907.

Fritz Opel

Fritz Erle

#### Zum deutschen Sieg auf dem Semmering

Am Sonntag, 22. b. M., wurden famtliche hauptrennen | von deutschen Wagen gewonnen. In der Klasse ber Taunus-magen siegte W. Boge auf Mercebes, in der der Rennwagen Rarl Reumaier auf Beng, mabrent Erle in ber Rlaffe ber Ba-gen bis gu 7.5 Liter Bolinberinhalt ben erften Play belegte. Much Brit Opel fiegte in feiner Rlaffe. Gin berartiger Erfolg ber beutiden Marten beim Gemmeringrennen war nicht borans

sufeben gewesen, obwohl in ben beteiligten Kreisen bie beutichen Bagen meift als Favoriten galten. Den von bem Großinduftriellen Dreber gestifteten Wanderpreis errang Willi Boge mit bem oben ermahnten Siege. Die Erfolge ber bentichen Indu-ftrie find um so glangenber, als fie bei fportlichen Leistungen stattsanden, die ohne jebe Frage großartige waren.



Trene Abonnentin feit 1892. Die Gutergemeinschaft muß burch Ebenertrag gesehlich festgelegt werben. Das vorbandene und das lanftig einem Gatten gufallende Bermögen wird ge-meinschaftliches Bermögen ber Gatten, Gesamt gut, ohne tag es einer Uebertragung bes Eigentums ber einzelnen Gegenftunbe bedürfte. Dies gilt and bom Grundftiidseigentum, bon Sopothefen ufw.; jeber Gatte fann aber bom anderen Ditwirfung bei ber Grundbuchberechtigung forbern. — Ausge-ichloffen vom Gesamtgut ist 1), was burch Rachtsgeschöft nicht übertragbar ist, s. B. Leben, Fibeilommisse, Stommgüter, während die Einfünste baraus sum Gesamtgut geboren, 21 Borbehaltagut eines Gatten, gemaß Chevertrag ober Beftimmung bes Bumenbenben ober als Exfap von Borbehalts-

#### Spredifaal.

Bur diefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegei. über feine Berontwortung.

Garberobegebühr im Ruthans.

Bei ber Erneuerung ber Abonnementsfarten, bie gu Unfang biefes Jahres infolge ber Erhöhung des Breifes um 50 Bros. febr langfam vor fich ging, batte die Rurverwaltung im "General-Angeiger" ertlaren laffen, daß eine Garberobigebubt im neuen Saufe nicht jur Erbebung gelange. Bie tommt eine bie Kurverwaltung bagu, entgegen biefer Zuficherung jum I. Oftober, alfo mitten im Abonnement, eine berartige Ragnahme einzusühren? Ift ber stellbertretenbe Kurbireftor aber. baupt berechtigt, eine berartige Renerung, Die zweifellos einer Erhöhung bes Abonnementspreifes gleich ju achten und Die je-benfalls rechtlich unhaltbar ift, obne Buftimmung ber Stadtverorbneten ober bes Dagiftrats eintreten gu laffen?

Mehrere Abonnenten.

## 62 Kirchgasse 62,



Wiesbaden, am Bahnhof, Nikolasftr,

Jeden Abend 8 Uhr:

mit frets abwedielndem Brogramm

Die Maffendreffuren fowie Die anderen Spezialitaten Rummern.

Bum Schluß:

Der Riesen-Kinematograph

mit ben neueften Mufnahmen.

7025 Otto Mart, Direftor.

Freibant.

Donnerstag, morgens 7 Uhr, minderwertiges Fleisch breier Rinber (50 Bt.), zweier Rube (35 Bt.), eines Schweines (55 Bt.) gefochtes Ainbfleich (25 Bt.)

Bieberverfauern (Feischundlern, Diebgern, Burfbereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibentfleisch verboten. 7016 Erabt. Schlachthof-Bermaltung.

Donnerstag, ben 26. Ceptember 1907. Die Boheme.

Sjenen aus Senty Murgere Vie de Boheme' in 4 Bitbern bon B. Giacofa und E. Jaica. Deutich von Ludwig hartmann Dlufit von Giacomo Buccini.

Schaunard Mafifer Marcell, Maler Collin, Philofoph Bernard, der Sausberr Mimi Mu jette Micinbor Barpignol. Bollbeamte

herr Engelmann herr Geiffe Bintel herr Brann herr Rebtopf Bana Fr. Hanger Berr Andriano herr Steug

herr Schmidt Studenten, Burger, Gelbaten, Rabterinnen, Berlaufer und Berlauferinnen, Buten, Mabchen ufm. Danbfung um 1830 in Baris. Mufifalifche Leitung: herr Professor Manuftaebt, Spielleirung: herr Regisseur Mebus.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife. Enbe 9,30 Ilfr

## Residenz-Theater.

Fünfzigerkarten ungültig Dutzendkarten ungültig. Donnerstag, den 26. September 1907 Nur einmaliges Gastspiel Sarah Bernhardt

mit ihrer Pariser Gesellschaft. Adrienne Lecouvreur.

Drame en 6 actes de Mme, Sarah Bernhardt. Mme, Sarah Bernhardt Mm. Gerval Voltaire Maurice de S xe Decoeur Le Père Dominique Muxudian D'Argental Denenbourg . Due de Boullion Cardinal de Fleury Guidé Dumarvais Houthons L'Inspecteur Mathillon Angelo Quinault Le Docteur Pierrefen Favieres. Le Geolier Highard Blanche Dufrène L'Abbé Bouret La Duchesse de Bouillon Marguerite Lecouvreur La Baronne Parny Seylor Boulanger

Cerda . Le Balicourt Flori La Petite Comtesse Allisson La Duclos Une Femme de Chambre Thomas Mm. Dufreny Un Espion Catrions . Un Page Costumes du Théâtre Sarah Bernhardt de Paris.

Preise der Plätze: Numerierter Balkon Mk. 7.50, II. Sperrsitz Mk. 12.-, I. Sperrsitz Mk. 15.-, I. Rangloge Mk. 18.-, Fremdenloge Mk. 20.-. Kassenöffnung 6,80 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das fenfationelle Gaftfpiel ber

heiligen Chunchusen in ihren faunenerregenben Beiftungen.

Emmy Edmits,

die briffante Parobiffin in ihrem Repertoir und bas übrige mit fo taloffalem Beifall aufgenommene glangende Programm. Unfang pragife 8 Ubr.

Emjeritraße P Emferftraffe

amufiert man fich am beften.

Betten, gg. Ausftattungen, Bolitermobel, eig. Unfert. A. Leicher, Abelheibitr. 46. Rur befte Qualitaten, billige Breife. Teilgablung.

#### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Der Zentralverband ber Stohlenhanbler Deutschlands bestreitet die aufgetauchte Behauptung, es habe sich ein Roblengrobhandlerring gebildet, ber fich Breistreiberei und Beeinfluffung des Roblenfleinbandels im Ginne der modernen Ringe jur Anfgabe gestellt habe. — Er schreibt u. a., die Breisbildung liege heute durchaus nicht mehr in der Willfür des Groß- und Aleinhandels. Ringe dur Beeinfluffung der Breisbildung find wegen der jortgeicht geübten bergbanlichen Kontrolle und der auf dem deutichen Brennstoffmarkt vertretenen große. Auslandskonfurreng ein Ding ber Unmöglichfeit. Dagen n nehmen auch Roblenbandler das Recht in Anfpruch, fich burch Bereinigungen bor ichadigender illegitimer Ronfurreng gu ichiten. So find Stoblenhandelstonbentionen gur Unterbindung bes wilden Roblenhandels geichloffen worden. Gleichzeitig murben Commer- und Binterpreife gefchaffen, die gemäß der gleichen Förderung im Sommer und im Winter bil-ligeren Sommerbezug ermöglichen. Endlich befämpten diese Konventionen den unlauteren Bettbewerb im eigenen Stande, indem fie das Bublifum por Qualitäteperichleierung durch erafte Marfenbenennung ichiten. — Unter wil-bem Koblenbandel nerftebt die Zuschrift ben Zusammenichlug von Ungehörigen der verichiedenften Berufsfreise gur Sammlung von Roblenauftragen und beren Dedung unter Umgehung des Ortsbandels.

#### Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterhosen, Reithosen, Militärhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten und billigsten bei

Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei.

Musgug aus den Civilftands Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 25. September 1907.

Geboren: Am 22. September dem Hotelportier Theodor Enderle e. S., Theodor Karl Emil. — Um 22. Geptember dem Schmiedgehilfen Bilhelm Bolf e. S., Billi Gmil. - Am 28. Ceptember dem Schreinergebilfen Albert Afprion e. T., Bertha. - Am 18. September bem Fruchteishandler Albano Gei e. T., Sujanna Felicita Thereja. — Mm 19 September dem Bauarbeiter Jafob Berr e. T., Glifabethe. - Um 24. September dem Echreinergebilfen Barl Robl-Sollefen e. I., Frangista Elijabeth. - Um 20. Sebiember dem Glafergehilfen Ludwig Rothlander e. G., Friedrich Wilhelm Richard Bans.

Mufgeboten: Beizer Johann Blach bier mit Lina Rlos hier. - Beilgehilfe Mar Sofmann bier mit Sufanne Soffmann bier. - Gifenbahnwagenmeifter-Diatar Bilbelin Anton Müller in Biebrich a. Rh. mit Elisabethe Schloß in Birlenbach. - Schneider Konrad Junf in Marburg mit Anna Ratharine Beder dal. — Straßenbahn-wagenführer Bitus Merkle in Stuttgart mit Katharine Miblbauer bier. — Maschinenarbeiter Adolf Mickel hier mit Chrifting Bill in Raftel. - Schreiner Rarl Seil bier mit Amalie Bergmann bier.

Beftorben: 24. Ceptember Milhelmine geb. Lebmann, Chefrau des Schreiners Friedrich Hofmann aus Dot-heim, 30 J. — 24. Geptember Rintner August Krumbügel,

69 3.

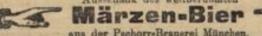
Röniglidges Stanbesamt.

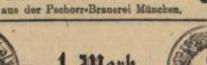
# Friedrichstrasse 35

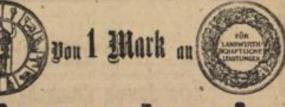
Täglich abends von 7 Uhr ab: Grosses Künstler-Konzer

im Gartensaal

ausgeführt von der unger. Magnaten-Kapelle "Horoath Caroly". Reichhaltige Abendkarte. Ausschank des weltberühmten







# enenhor

per Pfund ohne Glas garantiert rein.

Beftellung per Rarte wird fofart erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Brobieren meiner berfchiebenen Ernten gerne geftattet,

Carl Praetorius,

Telephon 3205 nur Balfmühlftraße 46 Telephon 3:05.

Vereinigte

Frankturier Privat-leleton-Getellschaft.

Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Kleideridränke

Paletots

Uamenmänte

Kostümes



konkurrenzlos



Wiesbaden 22 Michelsberg 22.

Namweislich prüsstes u. latsächlich leistungsfähigstes Unternehmen der Art

## Kohlen - Verkaufs - Austalt

Luisenstrasse 24.

Gustav Hiess.

Telephon 2013.

Billigste Bezugsquelle von prima Kohlen, Koks, Briketts u. Anzündeholz.

Bitte genau zu achten auf meine Firma und die Nummer Luisenstrasse

Ringfrei!

24.

Ringfrei!

Statt jeder besonderen Anzeige!

Verwandten Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass mein guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Ookel

Herr Joseph Ettingshaus, Metgermeister

wohlversehen durch die hellg. Sterbesakramente, nach kurzem, aber schwerem Leiden uanft entschlafen ist.

Wiesbaden, Hellmundstrasse 31, den 24, 9, 07.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Rosina Ettingshaus geb. Martin und Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Beirat! Mehrere Damen m Berm. v. 5-100 000 SRt wiiffift fich tafch an verebel. ! Beft: Be-legen, f. briratblift. Gerren jeben Stanbes w. a. ohne Berm. Einf Wertin 18 genatt. 49/15

Bud uber oie ube, mo jume. Rachn Bo Blut-Red Francu = 14, 2rt Siefaverlan Dr. 29. Pambura 4179

Trauringe

eigen Gabritat an, gefehl gestempelt, in febem Reingebalt u. Breislage von 99. 12.00 bas Baar an C Ztrud, Gold chuted. Martifrage 19a, 9. Et., Einzung Grabenfrage 2. 8894

Gegs. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Lager jeber Mrt Soly und Dictalifarge, llebernahme v. Beichendetorationen u. Transporte, auch für Feuerbeftatiung ju reellen Preifen, 1291

Beerdigungsu

Heinrich Becker

Saalgaffe 24 26.

Begrunder 1833. Telephon 2861.

Todes-Anzeige.

Heute entschlief nach kurzem aber schwerem Leiden, unser geliebter Vater, mein guter Gatte

Herr G. Tagliapietra

im 46. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Famile:

Frau Johanna Tagliapietra Wwe. geb. Gruber.

Wiesbaden, den 24. September 1907. Nettelbeckstr. 3.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Sept., nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt. 6990

Begründet 1865. Beerdigungs-Anftalten Telephon 265.

Firma Albolf Limbarth, 8 Gffenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

goly und Metallfärgen

gu reellen Preifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereins für Fenerbestattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Anmelieftelle und Austunftberteilung auf bem Burean

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

9513

#### Aerzte-Tafel.

	Verreist	Vertreter	
chrader	vom 7. bis	Dr. Jungerman	
trasse 4.	26. Septbr.	Langgasse 51.	

Von der Reise zurück:

am

Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 16. Dr. Klopstock, Webergasse 28. Dr. Vigener, Faulbrunnenstrasse, Dr. med. G. Mäckler, Adelheidstr. 18.

Dr. S

22. Sept.

Fettleibigkeit und Korpulenz.

Caarmann's Entfettungstee, Marke .. Reduzin".

of aust Hagsbutten, Flieder, Linden je 10, Haferfi, Kanilli, je 3 bellokel, Hautschel, Wacholder je 24, Seanes, urbr. Wolfstra uffattg, Athae je 4, Heidelbeeren 6, Faulboum 15, Wolfstran in Paketen a Mk. 1,50, Mb. 3,— und Mk. 5,— Allsininger Herstellert Gustav Laarmann, Berlin S. 59. Zu haben in fast sämtlichen Apotheken.

In Wiesbaden zu haben: Taunus-Apotheke, Taunusstr.

#### Zur gefl. Beachtung!

Um jedem Irrtum und event. Verwechselungen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass sich das

## alte Kodi'sde Papiergesdäft

Langgasse 33

befindet und mit dem neuen Unternehmen des Herrn Carl Koch jr., Ecke Michelsberg und Kirch-gasse, durchaus in keiner Beziehung

Indem ich meine verebrte Kundschaft bitte hiervon Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich bochschtungsvollst 5922

Emil Schenck.

Inhaber C. Koch, Papierlager,

Langgasse 33,

Fernsprecher 2071. - Gegründet 1836.

## Tanz-Unterricht.

Siermit jur geft. Renntnis, bag mein biesjahriger

Haupt-Tanz-Kursus

Dienstag, den 15. Oftober, abends 9 Uhr, im "Raifer-faal", Togueimerft, 15, beginnt. Geff. Anmelbungen bagu nehme ich in meiner Wehnung, Dellmundftroffe 23. p., febl. entgegen. Dochachtungevoll

August Jung, Tanzlehrer, Unterricht nach leicht begreifbarer Methabe.

# aroße Verkaufstage

Solange Vorrat.

in der Haushaltsabteilung.

Solange Vorrat.

Von Donnerstag, 26. bis Montag, 30. September. Augenchan'

L	um r	Lu	ssuchen.	
Porzellan:	del de	200	Porzella	in:
Beife Taffen mit Untertaffen, fcone Form	Stüd 8	Pfg.	Rudpenteller, rund mit Bentel	Stüd 18 Pfg
	5	"	Salatieren rund gerippt	30, 20 10 .
Goldrandtaffen . " .	. 18		" " Feston	28 .
Raffeetannen, icone Formen, groß	, 38		Sandlenchter, weiß rund	15 "
Mildtannen . "	, 8		Ovale Beilageichalen mit Griff	15
Buderdojen "	. 15	"	Runde Rompottichalen, halbtief	3 "
Buderteller flein und mittel	. 15 Outhend 20 Stüd 25		Einzelne weiße Untertaffen	00
Butterdojen, ohne Teller	Stüd 25	"	Saucieren mit und ohne Senfel	38
, mit ",	. 35		Tiefe und flache Teller	Stild 14 "
Teetannen gerabe Form	. 45		Deffertteller, gerippt	Stüd 10 und 8
Sparternseife, gelb 2 Stud 22 Bi. Rernseife, weiß 2 Stud 26 Bi.	Bohnerwache	, gelb weiß		8 Stild im Patet 33 Bf. id im Patet = 1 Bfd. 48 Bf.
	The second second second	THE RESERVE		The state of the s

Steingut. Große Boften Teller, glatt tief Obertaffen, weiß

6 Stild 4 Stud im Gas 2Bajdgarnituren 4-teilig

Große Boften Teller, tief gerippt Obertaffen bunt Salatieren

6 Stud im Say, bunt 65 und

Großer Doften Singerspülschalen, weiß und bunt, Blas 30 1. 20 Pl.



Ferner empfehle gum Umgug:

Alle Sorten Bürften, Bejen, Sandfeger, Bugtücher etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Salatieren

Donnerstag, den 27. September 1907. Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen - Anlage.

Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER. Vormittags 11 Uhr:

Kalserin Augusta Victoria-Marseh . Unrath Ouverture sur Oper "Tancred" . Das treue deutsche Herz. Phantasie Rossini Sehreiner 4. In lauschiger Nacht, Walzer
5. Die Waldschmiede, Charakterstück
6. Aus und mit dem Publikum, Potpourri
7. Standartenweihe, Marsch Ziehrer Eilenberg Fetras Havemann

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der

Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorif

(Kurhess.) No. 80 Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk

Nachmittage 4 Uhr: Bataillons-Marsch Ouverture zur Oper "Die weisse Dame" Boleidien

3. Zwei Lieder: n) Abschied vom Walde .
b) Die Forelle . . .
Weaner Mad'in, Walzer Mendelssohn Schumann Phantasie aus der Oper "Der Freischütz" C.M.v. Weber 6. Blumen-Polks . 7. Medley Selection (of Southern Plantation Songs) Conterno Ascher 8. Fanfare militaire

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale:

Grosses Konzert.

Gedächtnisfeier an Edvard Grieg.

gestorben am 4. Septembor 1907. Leitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni, Sollstin: Frl. Valdis Knudsen, Konzertsängerin aus Sulitjelma, Norwegen, (Merzo-Sopran). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester. Am Klavier: Herr Kapellmeister Afferni.

PROGRAMM: Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar"
 Lieder mit Klavierbegleitung:
 a) Udfarten (Die Ausfahrt)
 b) En dröm (Ein Traum) Fraulein Knudsen 3. Peer Gynt, Suite op. 46 Morgenstimmung Ases Tod Anitras Tanz In der Halle des Bergkönigs 4. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Vaer hilset I Damer (Gegrüsst seid ihr Damen)

b) To brune 5ine (Zwei brauns Augen)

c) God morgen (Guten Morgen)

d) Jeg elsker Dig (Ich liebe dich)

Fränlein Knudsen

5, Tod und Verklärung, symphonische Dichtung Richard Strauss

Rangioge und I. Parkett 1. bis 12 Reihe: 3 Mark, für Abonnenten: 2 Mk., alle anderen Pintze 2 Mk, für Abonnenten 1 Mk.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptnertale.

Eintrittspreise:

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

den Zwischenpausen geöffnet, Das Ku garten-Konzert fällt an diesem Abende aus

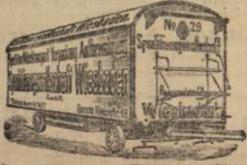
Kurhaus zu Wiesbaden (Model-Programm), Donnerstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 12 Uhr Promenaden-Konzert an der Wilhelmstrasse. 4 Uhr Wagenfahrt, 4 Uhr Militär-Konzert, 8 Uhr Gross, Konzert,

Grieg-Gedächtnisfeler Freitag: 11 Uhr Morgenmusik sin Kochbronnen. 4 Uhr Wagenfahrt 4 Uhr Konzert, 8 Uhr Operetten und Walzer-

Samstag: 780 Uhr Morgenmusik am Kochbrannen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Gartenfest, Doppel-Konzert. Grosses Fenerwerk.

Sonntag: 11 1/2 Uhr Morgo musik am Kochbrannen 111/2 Uhr Orgei-Matinee, 4 Uhr Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Doppel-Konzert. Jilumination,

Operngläser, Veldstecher, in jeder Breislage erngialer, Eptifde Anitalt C. Höhn (Jul. C. Krieger, Langgaffe 5.)



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unts Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Passagiergut, Waggonladungen,

fertigung, Lastfuhrwerk.
Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umindehalle mit Weleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaux für Milbel etc. auf unserem eigenen Grundstilcke Adolastrasse 1 an der Rheinstrasse, neben der Nassanischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden.

G. m. b. H. Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecks Nikol-sstrassa.

Steingut.

Terrinen, glatt, weiß

Baidigarnituren 5-teilig

Wohnungs= Einrichtungen Berren- um Damen-Ronfektion

in größter Muswahl gu billigften Breifen

Mleinite Ungahlung, bentbar bequemfte Abzahlung.

Runden und Beamte ohne jede Anzahlung.

1020

Wiesbaben, Barenffrage 4 Räumungs - Verkauf.

welche fich pon veufchiebenen

Gelegenheitsknufen

angefammeit, Gingelpaare, burch. gebend beffere Bare in Chevrenur. Sorialis, Kulb- und Wichsteber für herren, Donnen u. Kinder werden an 5, 6, 7—10 M. veclauft; früh. Ladenpreis der verich. Sorien war 7 10—14 M. Bitte fich davon ju übergengen, ba bie Debegabl ber Stiefel mit ben frift, "Driginalpreifen" und der Fobritma-le "Goodhear-Belt" u. Sand-arbeit verleben find. Gin Boften Tamen-Balbidune. Rinder Borfalf. und Chevreaur . Foffon und guter Caulitot. 5949

Mur Neugaffe 22, Rein Laben. 1. Stod. NB. flie Gelegenheitstauf, farb. Stiefel, früherer Babenpreis 10 20. jest 5 M.



the Arbeitskrafte sparen und den Verdieust verdoppelts worlen, minsen mit unseren Patent-Universal-Pik itmaschinen unw srbeiten Entensanl, gestattet, Preist grat und franke. Perstar Wäschereimsschlessfah. Rumsch & Hammer Ferst, Lays. Filiste: Berlis,

Forst, Lass. Fillais: Berlin Friedrichstr. 15. Handstattt Musterausstellung in d. Armee-listine-t. Kolonial-Ausstellung Berlin-Frieden, b. 15. S. d. J.

## Nachtrag

#### Miethgefuche

#### Wohning

von 13-4 Zimmern neugeit, einger, von olleinst, älteren Serrn, Rennier, zu Ottober ober ipäter gesucht. Off. mit Preis unter W. 7009 an die Ern. d. Bt. 7009

#### Vermiethungen

Römerberg 15, Laben m. 4 Bimmern n. reicht. Zubebör auf gleich zu vermieren. 7023 Rah, beim Eigenrümer Blatterftraß: 112 dajelbit 1 ft. Wohn, zu vermieten.

großes Simmer fofort in ben mieten. 6997

heizbare Manfarde binig ju vermieten. 7019 Rab. Porft: 19.

Jahunt. 22, 3, mooit res Bimmer mit 2 Betten ju bermieten. 7005

Weftendftr. 20, 1, r., ein gr. fcon mort, gim fof, an herrn ob Dame ju verm. 7027

## Roonstrafe 17

fon mobl, Zimmer mit 2-icht, Bett an ine ober zwei Berf. billig gir vermieten, 7028

#### Offene Stellen

# Filiale!

Sabritgefellfcaft fucht 3. felbftandigen Leitung b. Grofibeiriebes eines

## Rielenkonlumartikels

b. enormer Libfahfahigfeit. Attefte berfier Sachleute n. Autoritäten.

## jung. geb. Herrn

in. 10 -20 miffe bar. Garant. Mindefteinfommen M. 10 000. Gewinn p. a. in ficherer Andficht.

Dierten m. aussührlichem Lebenslauf unt Bornehme Bofition an Sanfenstein u. Bogler A.S. Berlin erb.

Banan ichläger & conn,

A. Blumer & Cobn, Tagbemerft. al.

Perielden Diener. 7008 Rejer Martini, Iblander. 16.

Einen Sauhmächer 1907 20. Sedelmann, Merofir. 20.

Fuhrtnecht

per fofort griucht 7004 Ed. Weingandt, Airchanfie 34. Gelucht per 1. Oftober ein braves fleiftiges

# Mädden

für einen fleinen hausbalt, welches is befferem Saufe gedient bat, mit In Zeugniffen. Zu erfragen 7-08 Dogheimerte, 28, 6. Tack. Eine anderlaffige Bügterin anf Sächwäsche für die 3 legten Tage gesucht 7026

Befricht gem balbigen Ginritt ein fand, fie f. Ruchenmadden. Direfter Dito. 4239 Anftalt Schenern, bei Maffan.

#### Verkaute

3met. Finnier Emriching fai nen, meg Abreite fof. gu of. 7018 Rettelbedfir. 4, 1. L.

Donnerstag v 8—12 Uhr wird prima Rindfleisch 60 u. 66, Schweinefleisch 70 u. 80, Kalbsteisch 75 u. 80,

" Dammeifteifch 75 a. 80,
" Dammeifteifch 70 u. 80,
" Beber 70 Pfg.
ausgebauen Delenenfir. 24, 7017

Veridiedenes

#### Gastwirte! Auf nach Mainz! Aussleliung in Ordestrions.

Spremmasminen, Automaten,

- nur Menheiten in der Stadthalle
5.-15. Ottober d. 38.
Wustimerte . Industrie

L. Spiegel & Sohn, Sudwigshafen a. Rh. Manubeim. Erftes Ctabliffement ber Branch. Rataloge gratis 4237

Eine Delikatesse! Barfigen. Delifatef Sauerfraut.

73/208 Friedr. Schaab, Grobenfir, 3.

Mur

Freitags u. Samstags

Frankfurter, Paar 28 Pfg., In Mainzer Cauertrant im

Altitadt-Konjum, 31 Metgergaffe 31 (nächt ber Golbaaffe) ein. 7014

#### Schutt und Grund

tann auf bem alten Babnbofsgelände gegen geringe Bergütung abzeiaben werben. Rob bei Auer & Rober, 7024 Abterfer 29. 1

# Großer Hund

Beanberger weiß u. gelb gezeichnet entlaufen. Bor Anfauf m. gew. 7030 Abguaeb. Bla terftr. 112.

## Maurerkarren

nom alten Labubofgelande abbauben gefommen. Abjugeb geg. Befabnung beim Mantermeifter Mint, im alten Baunofogelande.

# 3000 M. Rapital

gu 50/0, vierteifabri. Rundigung, 2. Supothet aufe Land fur fofore ober fpater auszuleiben. 4238

Offerten unter S. B. 4938 an

Leere Eierkiften 6597 Rettelbedfraße 5,

Wir gewähren auf

Teppiche, Bettvorlagen, Gardinen, Portieren, Felle, Tischdecken, Reisedecken, Steppdecken

bei unseren anerkannt billigen Preisen

bis Montag, den 30. September cr.,

# Kassa-Extra-Rabatt von 10 Prozent.

Teppiche und einzelne Portieren, ältere Dessins, mit einem Nachlass von 25 bis 33 1/3 Prozent.

Limoleman zu und unter Fabrikpreisen.

Wiesbaden. S. Guffmann & Co., Webergasse 8

7021

## Mainz.

7-Bimmerhaus, hinterb., große Magnaine, Meinfeller u. Stallung, für Engrosgeschäft geeignet, gut rentierend, in frequenter Lage, Familienverhfiltniffe halber preisewurdig abzugeben

Diferten n. B. 10020 an Saafenstein & Bogler A.G., Franffurt a. Dt. 190'9

Wohn u. Geichaftsbaufer, Billen, Terrains, Sotels, Gafibofe, Mühlen, Gartnereien, Licalcien.

Gartnereien, Jiegeleien, Landguter u. Gefchafte affer Art werben gelucht von ber Bentral-Berkaufs.Borfe Denticht.

Angebote find zu richten an G. Geifenhof, binnen 3 Tage, poftt. Biesbaden. 52/154





abend: Metzelsuppe,
3011
Restauration Gemmer, Adlerstrasse 37.

Seute Donnerstag: Mehetsuppe.
Morgens: Wentelfuppe.
Schweinepfeffer re. 2c 7024

#### Restaurant Waldlust.



Endftation der elettr. Balin "Eichen": Seute GOSSES Schladiffest. Biergu labet freundlichtt ein 70

Frang Daniel. Bon bente ab toglich : Gufter Apfelwein.



Dieje fon

withelm Röhrig.
fommt ein großer Possen Wicholederstiesel, sowie Kinderschulstiesel billig zum Bertauf Marktstraße 22, I, Laden.

# daschinensetzer = Verein Wiesbaden.

"Reuen Adolfshöhe" fein

verbunden mit Gesangs, humoriftischen und mufikalischen Bortragen, Tombola, Preis Quadrateln und Tang.

Beginn: 4 Uhr nachmittags. — Eintritt frei.

Bu Diefem Feste find unfere werten Mitglieder, beffen Angehörige, jowie Freunde und Gonner hierdurch berglichte eingeladen. 6978

Der Borftand.

# der "Walhalla". Jacob Post, Hochstätte 2



Größles Spezialgelöäff in Oefen u. Herden am Plake Reichhaltiges Lager in lackierten und emaillierten Herden für Hotels, Restaurants u. Haushaltungen

Amerikaner u. Irische Dauerbrand-Oefen, Regulier-Füllöfen,

Amerikanische und Irische Einsätze für Kachelöten. — Petroleum-Heizöien. Schmiedeeiserne Waschkessel mit Kupfereinlage

(Eigenes Fabrikat).

Ersatzteile aller Art.

ff. lackierte Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuergeräte.

Alleinverkauf der Original-Irischen Nordpol-Dauerbrandöfen

Billige Preise.

mit Pat.-Zeigerregulierung.
ff. Referenzen. Prom

Prompte Bedienung. 6982

#### Deffentliche Veriteigerung.

Samstag, den 28. September b. 36., nach. mittage 3 Uhr, werden im Pfandlofal Kirchgaffe 28, bahier:

# 1 großes Gelgemälde (1 Mäddjen darftellend)

9 Bilberrahmen u. 1 Gaslüfter

gegen bare Bahlung öffentlich mangeweise versteigert. Das Bild fteht zur Ansicht in dem Zigarrengeschaft Rirchgaffe 9 aus. 7031 Biesbaden, den 25. September 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Raufen Gie gur Umgugegeit

#### Kleineisenwaren. Wellrißstraße 41,

Gie erhalten grüne u. rote Rabattmarten.

69

# Kredif

erhalt bei mir ein Jeder, gang ungeachtet feines Berufes und feiner Stellung.

3ch offeriere in reichster Answahl gu ben billigften Breifen

# Möbel

in allen Corten, fowohl tannen, nußbaum, ale auch eichen Ausführung.

Kompl. Zimmer fcon mit einer Un. 10an

,, Einrichfungen johon mit einer An. 25an eleg. Herrenanginge johon mit einer An. 6an

bei bentbar leichter Abzahlung, wöchentlich, 14-tagig ober monatlich.

Jedem Intereffenten empfehle ich bie Befichtigung meiner Läger ohne Ranfzmang.

# J. Wolf,

Wiesbaden, friedrichftrafe 33.

Strengfte Distretion wird gugefichert. Lieferung der Dabel unauffalig. 7002

find, legte größ wohl en L bie l Hiefi ben größ

mur

in fi

Bitme

mero

Bu t gofil Bori Gene telol Beid Bori einer baß folge

am bas Er t Stön habe fab micht aus,

Dob

ein,

1 Esterreichischer Goldgelden: Marie, 1 Krone Esterreichisch-

ak, Lira, Lei, Poseta: 80 Pf. — 1 Seterrolisch-ungarischer Wahrung: 1,70 Mark, 1 E

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Le

eimg

18

19

las

au

för

UD

fel

\* Patentierte Rergenlampe - eine neue Biebbabener Erfindung. Aus bem Gebiete ber Lampenbeleuchtung gelangt weben eine Reubeit in ben Samel, die mit Sinficht ihrer befonderen Borgige die Beachtung unjerer Hausfrauen jowohl, als auch bas Intereffe ber weiteren Rreife auf fich lenfen burfte, Gegenstand berfelben ift bie neu erfundene Batent-Rergensampe", auf bie laut ben uns borgelegten Urfunden zwei beutsche Reichspatente erteilt find und auf welche bie Batentierung in mehreren Austandsftaaten wie: Amerita, England, Frankreich ufm. in furge gu erwarten fteht. Rlein, fein und gierlich fieht fie ba mit ben vernidelten Beichlogen, mit ihrer burdemeg foliben Ausarbeitung und mit ihren febr gefälligen, bistreten Formen. Die Patent-Rerzenlampe ift feine Ripalin ihrer größeren Schwestern, Die mit Strom ober Glubftrumpf arbeiten und die an ihrem Stanbort feftgebannt find! Gie ift bon ihnen bas Gegenteil: ein fleiner, beweglicher Robolb, ber überall ba, wo er foll, in allen gewünschten Raumen, Eden und Binteln grundlich und mit Erfolg hineinleuchtet, bie Batent-Merzenlampe brennt wie Gas mit vollständig ruhigem filberhellem Lampenlicht, bas an Leuchtwirfung bie gewöhnliche Rergenflamme weit übertrifft und ber Lichtfulle einer gewöhnlichen, boppelt fo großen Betroleumlampe nur wenig nachfteht. Cauber im Unfaffen und reinlich im Betrieb fann bie Batent-Sergenlampe niemals explobieren, auch fouft nicht fo leicht, wie bei einem offenen brennenben Licht gefährlich werben. Wenn bie Batent-Rerzeniampe eima brennend gu Sall tommt, verlöscht bie Flamme, jonft baffiert burch fie fo leiche nichts; fie bietet alfo bem, ber fich ihrer bebient, ben weitgebenbiten Schub gegen Beibes- und Fenersgefahr. Die Batent-Rergenlampe wirb nicht mit fliffigen, übelriechenben Brennftoffen, sonbern nur mit einem in ihr eingefügten, festen und vollständig geruchlofen Rerzenförper (Füllung) gespeift. Der Hauptbestanbteil biefer Bullung befreht aus prima weißem Baraffin bon 58 Grab Celf. Schmelgpunft, meldes aus beutidem Brauntoblenteer bestilliert wirb. Die Befamtbrennbauer einer Fullung beträgt ca. 20 Stunden. Der Breis einer Erfapfüllung ift im Bergleich hiergu ein febr geringer und toftet eine folde in ben Bertaufoftellen nur wenige Bfennige. Die Batentfergenlampe ift fomit eine wohlfeile, ftets gebrauchsiähige Trodenstofflampe, Die fich für taufenberlei Gallen, fei es im Sauje ober auf ber Roife, mit Borteil verwenden laßt, fie ift ftets fauber, swertaffig und gefahrlos. Gin fohr beifalliges Gutachten über bie Batent-Rergenlambe bon erfter wiffenicaftlicher Autorität liegt bereits por und tonnen mir und, nachbem mir bas und borgeführte Mobell eingebend geprüft haben, bem Urteil vollauf anichliegen; man wußte wirflich nicht, in welcher Samilie, in welcher Bertfiatt, welchem Kontor etc. biefe ungemein praftifche und bequeme Lompe nicht bermenbet werben fomite. Die Batent-Rergen-famben werben bon ihrem Erfinder in Biebbaben in eigener Fabrik bergestellt. Diefelben befinden fich für Biesbaben im Sanbel bei ber Firma C. B. Bothe Rachfolger, Seifenfabrik Langgaffe 19, jowie Firma Met. Benh, Galanteriewatengeschäft Ellenbogengaffe 12 und Firma Subfaufhaus, Inb. Frang Rnapp,

. Die Revifion im Bubesheimer Beinfalfchungsprozes verworfen. Wegen Weinfalichung wurden befanntlich am 18. April berurteilt ber Rellermeifter Paulus ju gwei Monaten Gefängnis und 1000 & Gelbftrafe, Koufmann Deubel gu zwei Monaten Geffingnis um 1000 & Gelbstrafe, Kansmann Mobrow ju einem Monat Gesängnis und 500 & Gelbstrafe, während ber Geschäftsführer Birth freigesprochen wurde. Deubel und Mobrom batten bagegen Revision beim Reichsgericht eingelegt. Die Revision, Die fich baubriochlich auf prozessuale Beschwerben ftust, murbe bom Reichogericht bermorfen.

\* Efperanto! Man ichreibt und: Allen Spotteleien und gelehrt flingenben theoretischen Gegengrunden jum Trop fober vielleicht gerabe barum?) giebt die Weltsprachenbewegung immer weitere Kreife. Bu ben neueften großen Erfolgen burfte auch

berjenige, wie fürzlich von biefigen Leitungen berichtet wurde, pu rechnen sein, Esperanto als Friedenskongresibrache guzu-laffen (nicht vorzuschreiben!). "Lächerlich" werden sich die Leiter biefer Kongreffe mit Ginführung einer einheitlichen Rongrefifproche, wie ber Artifelichreiber meint, jebenfalls meniger maden als er, benn lächerlich ift es, beute noch bebaupten gu wollen, bag bie Geranto-Sprache (ja "Sprache") als Berfian. Digungemittel amifchen verschiebenen Boltern ungeeignet fei. bente, nachbem bie Eperantiften icon verschiebentlich, nicht theuretifch, fonbern proftifch bewiefen baben, bag fie gu biefem Bwed micht nur geeignet, fonbern borgfigl., beffer, wie jebe anbere Sprache, geeignet ift. Rur wer einem internationalen Rongreg, fpeziell einem internationalen Geperantiften-Congres, nicht beigewohnt

bat, nur, mer fich von Corurteilen leiten lagt, tann folche Bebauptungen, die schon wiederholt durch die Praxis widerlegt find,

aufftellen. Behaupten ift eben leichter als beweifen. Richt theoretische Erörterungen, und mogen fie noch jo gelehrt Hingen, geben ben Ausschlag, jonbern bie Bragis. Grau, Freund, ift alle Theorie! - Die Schlugbemerfung richtet fich gegen bie Beftrebungen ber Friedensgefellichaften. Ueber die bisherigen und fünftigen Erfolge moge jeber benten wie er wolle, aber über bie Biele burfte faum ju ftreiten, viel weniger fich luftig gu machen fein; man braucht noch fein Engel ju fein, man braucht nur ein Berg in ber Bruft gu haben, um an Griegen und Blut-pergießen feinen Gefallen gu finden. Bas murbe ber Berr Berfaffer fagen, wenn man bie Ronfequengen aus feiner Unficht goge und ben Mitgliebern ber Tierschuppereine guriefe: "Eure Bestrebungen find utopistische Dirngespinnfte, Ihr werbet bie Tierguälerei boch nicht aus ber Welt schaffen!" Bu was brauchen wir benn Mergte, Juriften, Behrer u. f. m., fie merben ben Tob, bas Berbrechen, bie Dummbeit auch nicht aus ber Welt ichaffen. Man fieht, daß man mit feinen Behauptungen borfichtig ein muß, fonft macht man fic - lacherlich. - Ber übrigens für die Weltsprachenbewegung Interesse hat und sich über die-selbe näher informieren will, dem ist diese Woche die beste Gelegenheit bagu geboten. Die biefige Esperantisten-Gruppe ber-austaltet am Freitag, 27. bs., einen Bortragsabend und hat für benfelben herrn Brosessor Dr. Staubinger von ber technischen Hochschule in Darmstadt als Rebner gewonnen. Räheres burch

\* Der Berein ber Rünftler und Aunstfrennbe bat für feine im fommenden Winter ftattfindenben neun Rongerte folgende Runftler und Runftler-Bereinigungen gewonnen: Befang: Fraufein Tilly Roenen aus Minden und Kammerfanger Lubwig Def aus Berlin fowie bas "Norbifche Botal-Trio" ber Gefchwifter Cophie, Dilbur und Brunbilbe Roch, Bioline: Brofef'or Max Lewinger (Dresben) und Brofeffor Denri Martean (Genf), Bioloncell: Amin Schroeber (Frankfurt a. DR.), Rlavier: Frau Elfe Gipfer (Dresben), Fraulein Jolanda Mero aus Bubapeft Brofeffor Grang Mannftaebt, Mar Reger (Munchen), Alfred Reisenauer (Berlin) und Ebonard Rister (Baris), ichlieglich folgende Quariett-Bereinigungen: bas Böhmifche, bas Bruffeler und das Petersburger Streichquartett. — herr Gebeimrat Bro. feffor Thebe (Beibelberg) wird in zwei Bortragen "Richard Bagners Sendung für bas Deutsche Wolf" behandelt. Das Rabere ergeben bie Angeigen.

\* Beethoben-Ronferbatorium (Friedrichstrafe 48). In bem pon Beren Dir. Gerbarb geleiteten Inftitut fanben an ben letten Mittwoch-, bezw. Samstag-Rachmittagen brei Brufungs. Aufführungen für die Geigen- und Rlavierflaffen bes Berrn Rgl. Rammermufiters fr. Lehl und ber Lehrerinnen Frau A. Werharb, Frl. Mt. Schneiber, Mt. Ems und Fr. Lieber ftatt, die burch bas flotte und ausbrucksvolle Spiel ber norgefichten Anaben und Mabchen einen fehr guten Einbruck binterließen und bem Inftitut und feiner Lehrweise bas befte Beugnis ausstellten.

\* Anthand. Bon morgen (Donnerstag) ab finben, ber borgerudten Jahreszeit wegen, bie Morgenmufifen am Rochbrunnen isglich um 11 Uhr ftatt. — hinsichtlich ber Borausbestellungen bon Plätzen für bas große Orchester-Musiffest ist es selbstwerftanblich, bag folde and manblich bei Gingablung bes Be. trages an ber hauptlaffe im Rurbaufe entgegengenommen

\* Rurbermaltung. Morgen Donnerstag berührt ber um 4 Uhr vom Kurhause ausgehende Mail-coach ber Kurd Coaltung bas Rerotal, Berrneichen, Runbfahrmeg, Reroberg itb bie griechifche Rapelle, - Ein augerorbentlich effetwolles Beuerwertsprogramm ist für bas Gartenfest, welches bie Rurverwaltung am Camstag, ben 28. Gept., veranftaltet, in Ausficht genommen. - Bir maden barauf aufmertfam, bag Abonnements-Bornsbestellungen für bas große Orchester-Mufitfeft im Aurhaufe bis morgen, Donnerstag, abende 6 Uhr, munblich ober ih riftlich unter Gingablung bes Betrages und einer Borbefrellgebubr an ber Rurhaushauptfaffe im Rurhaufe entgegengenommen werben.

\* Abschied in ber Beilsarmee. Am Donnerstag (26. d8.) abends 81/4 Uhr findet die Abschiedeversammlung der als Beilsarmee-Miffionarin nach Inbien gehenden Sapitanin Krell ftatt, Diefelbe wird geleitet bon Mojor Dreisbach, Scharnborftftr. 19.

#### Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

# Rolner Blumenfpiele 1908. Die Literarifche Gesellschaft in Koln labet die "Deutschen Dichter und Dichterinnen" ein, fich an dem am 3. Mai 1908 in Köln stattfindenden poetischen Tour-nier zu beteiligen. Freiherr Junfer von Ober-Conrent in Laffel hat einen Breis für das beste Gedicht "Bur Berberrlichung

ber militarifden Tugenben", ber Allg. Mofelberein einen Breis für bas befte Gebicht über einen Mojelftoff und Grl. Julia Birginia Scheuermann-Granffurt einen Breis fur bas befte Rinber. lieb bestimmt. "Boraussichtlich" wird ber Ronig von Spanien (!) einen außerorbentlichen Breis (filberbergotbete Lilie) für ben Berfaffer ber beften Ballabe fpenben.

# Der in Maing berftorbene Bralat Dr. Soneiber mar auch durch feine Forichungen auf bem Gebiete ber Archaologie und Runftgeschichte befannt. Dr. Schneiber, ber ein Alter von 72 Jahren erreicht bat, murbe erft im vorigen Jahre burd Bet.



Bralat Dr. Friedrich Echneid.r.

feihung bes Kronenorbens 2. Maffe anläglich ber Bollenbung feines funftgeschichtlichen Wertes über bie Gigtinifche Rapelle ausgezeichnet. Das Wert mar ouf Beranlaffung und Roften bes beutichen Reiches bergeftellt worben.

#### Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt die Rebattion bem Bublifinm gegen, über feine Beroniwortung.

Un bie Aur-Bermaltung.

Dag bas neue Rurbaus gu flein ift, merft man noch nicht. Bwei ber iconen Trinfraume, die boch auch viel Geld geloftet baben werben, find gar nicht bem Publifum juganglich. Es ift American-Bar und die rheimische Weinftube. Bon biefen Raumen ift noch nichts in die Deffentlichteit gebrungen. Es gibt auch feine Unfichtsfarten bavon. Ich bachte, in ber rbeinifchen Beinftube mit meinen Freunden ein paar gute Glafchen ju trinfen und einige Boftfarten mit bem Inftigen Gemalbe bon Frang Ringer-Manchen in die Deimat gu fenden. Aber warum ift bas nicht möglich? Gin Schifb befagt, bag bie Ranme referviert find. Fur wen benn? Ober burfen die heiteren Ringerfchen Gemolde bom Bublitum nicht besichtigt werben, und warum?

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunussir. 24,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 9938



Herren Anzüge u. laufen Sie gut und bistig nur 5161 Paletots Neugasse 22, 1. Sta.

leh habe ne u aufgenommen:

Kinder-Mantel,

Jäckchen, Häubchen, aus Lammfell- und Eisbärstoffen. in hervorragend schöner Auswahl und in allen Preislagen. Gleichzeitig empfehle ich gehäkelte u. gestrickte

Kinder-Jäckehen,

Kleidchen, Mützen, Häubchen, Strümpfe, Schuhchen, von einfachster bis feinster Art.

Grösste Auswahl, Billigste Preise.

Schwenck,

Mühlgasse 11 — 13.

am Ausgang von Sonnenberg. Prima Speisen und Getränke. Für Vereine und Gesellschaf-

ten Sälchen mit Klavier. Telephon 1943. 42: Besitzer: Josef Klein.

# Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, dass von heute ab das

Schuhwaren = Geschäft helm Piitz

sich

Bleichstraße 27

befindet.

Franenleiden

behandelt gemiffenhaft n. bistret Fr. BR. DRusepusti, Burich L., Schmeig, Lowenfir, 55. Radborto

#### Drivate hon. stuf. Mädchenschule.

alle ... weige beutiger Frauenbilb.) Meibang nimmt modemiglich pon 11-1 Uhr im Schulhaufe ent-

Brof. Dr. Brunswid.

# Straussfedern.

la Material ju außergewöhn-lich billigen Breifen.

Strangfed. Manufaftur Blanck,

Griebrichftr. 29, 2 Stod.,

Bergolbungen, Berfiberungen ic. Louis Beder, Albrechtftr. 46.

4835

# Amis

Espeint täglich. der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbadent - Gefchafteftelle: Manritineftrage 8.

Nr. 225.

Donnerstag, ben 26. Geptember 1907.

22. Jahrgang.

#### **Amtlicher Cheil**

Befannemachung.

Die herren Stadtverordneten merden auf Freitag, ben 27. September 1907, nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1) Borläufige Anfundigung bon Steuerborlagen bes Magiftrats (Einführung einer Schanklonzeffionsfteuer, einer Gebuhrenordnung für die Rebrichtabfuhr sowie einer Bertzuwachsfteuer) und Antrag auf Berweisung biefer Borlagen an einen Aussichus zur Brufung und Berichterstattung.

Programm für ben Ansbau der Stragen burch bas Ge-

lanbe bes Baulinenichibuchens. Ber, G.-A. tretenen aber nicht mehr erforberlichen Stragenflache. Ber. &. A.

4) Regelung ber Baumeije für ben Baubtod bes Lanbesbanfes. Ber, B.-A.

5) Ein Baugesuch betr. Errichtung eines Wohnhauses Gde ber Reller- und verlängerten Ablerftraße, sowie Aenderung bes betreffenden Fluchtlinienplans. Ber. B.-A. 6) Umban bes Berwaltungsgebändes bes städtischen Kran-

fenhauses, veranichlogt auf 81 700 K. Ber. B.A.
7) Ausbebung ber Bachtmeisterstelle und Schaffung zweier Bisenachtmeisterstellen bei ber Berufsfenerwehr. Ber.

8) Heitstellung und Enslastung der Stadtrechnung für das Rechnungsjahr 1905. Ber. R.-Br.-A.

9) Desgl. der Jahresrechnungen der Licht- und Wasserwerte für das Rechnungsjahr 1905. Ber. R.-Br.-A.

10 Wahl sweier Mitglieder der Schulkommission des LotalGewerbedereins. Ber. W.-A.

11) Bahl eines ftellvertretenben Mitgliedes ber Gebaube-fteuer-Beranlagungstommiffion, Ber. B.-A.

12) Anhörung ber Stadtberordneten-Bersammlung über bie feste Ansiellung bes Oberscuerwehrmanns A. Will.

18) Magistratsvorlage, betreffend ein Abtommen mit herrn Allessor Borgmann über seine Tätigfeit in ber städtischen

Aurberwaltung. 14) Antauf eines Grundftuds im Diftrift Unter-Schwarzen-berg. Ber. A.A.

15) Desgl. im Diftrift Kapellengarten. Ber. F.A.
16) Desgl. im Diftrift Zweibörn. Ber. F.A.
17] Desgl. von Gelände zur Miederbergitraße. Ber. F.A.
18) Desgl. am Gutenbergplaß. Ber. F.A.
19) Austausch und Antauf von Gelände an der Klopstochstraße.

Ber. &-A. 20) Antauf von Grunbflächen im Diftrift Unter-Schmargen-

Desgl. einer fleinen Grundftudeflache, Ede Dosbacherund Meganbraftrage.

Bertauf von ftabtifden Gelbmegflachen an ber Riebrider-

Untrag auf Gemabrung einer nichtbenfionsfabigen Bulage 150 A an biejenigen Rurbausbedienfteten, bie früher eine Bergütung für ben Garberobedienft bezogen haben, Biesbaden, ben 24. September 1907.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berfammlung.

#### Viefanntmachung

betreffend Berfauf eines Banblode in Biegbaben. Bivei gegenüber bem Sanptbahuhof belegene, bou dem Bahnhofoplas, ber Raifer und Rifo: lasftrage umarengte Bauplage mit einem Flachengehalte von 33 ar 36 qm, follen einzeln ober im gangen verfauit werben.

Die Frontlängen betragen: In bem Bahn-hofplag 65,77 m, au ber Raiferftrage 36,00 m,

au ber Rifolasitrage 50,00 m. Die Berfanfebedingungen und ein Blan tonnen im Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingesehen ober bon ba auch gegen portofreie Ginfenbung

bon 1.50 DR. bejogen werben. Schriftliche Angebote werben bis jum 31. Januar 1907 an ben Magiftrat gu Bicebaben

Wiesgaben, ben 23. September 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Samstag, ben 28. Ceptember b. 3, nach. mittage, foll bie 2. Schur Gras von den Graberfeldern Des alten Friedhofe an der Blatterftrafe öffentlich verfteigert werden.

Bufammentunft nachmittage 31/, Uhr am

Eingange gum Friedhof. Wiesbaden, den 24. September 1907. 6930 Der Magiftrat.

#### Belannimagung.

Berr Robert Burt bier beabsichtigt auf feinem Befittum im Stedersloch ein Gartnerwohnhaus ju erbauen und hat beshalb die Erteilung ber Anfiedelungs-Genehmigung (§ 1 bes Gefetes betr, die Grindung neuer Anfiebelungen in der Broving Beifen. Raffan, vom 11. Juni 1890, Gefet Cammlung Geite 173) beantragt.

Gemaß § 4 des genannten Gefetes wird biefer Untrag mit bem Bemerfen befannt gemacht, daß gegen ben Antrag bon den Gigentumern, Rugunges und Gebraucheberechtigten und Bachtern ber benadibarten Grundftlide innerhalb einer Praffufivfrift bon zwei Woden - bom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei der Roniglichen Boligeidireftion bier Ginfpruch erhoben werden tann, wenn ber Ginfpruch fich burch Thatjachen begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung bas Gemeindeintereffe ober ben Cout ber Rugungen benach. barter Grundftiide aus bem Gelb. ober Gartenbau, aus ber Forftwittschaft, ber Jago ober ber Bijcherei gefahrben merbe.

Biesbaden, ben 24. September 1907. Der Magistrat.

Befauntmadung.

Samftag, den 28. September d. 38., nach-mittage, foll im Diftrift "Raltenberg", der Ertrag bon I Rufbaum, öffentlich meiftbictend versteigert werben.

Bufammentunft nachmittage 3 Uhr vor ber Ruhbergfirage.

Biesbaben, ben 24. Geptember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Samstag, ben 28. September D. 38., nach. mittage, follen die Ebelfaftanien aus ben Plan. tagen linte und rechte ber Platterchauffee, im Rabengrund, fowie vor und hinter Alarental, öffentlich meifibietend verfleigert werden.

Bufammentunft nachmittags 4 thr vor bem Sanptportal bes neuen Friedhofes an ber Platterftraße.

Bie s baben, ben 24. Ceptember 1907. 6928

Der Magiftrat.

Befanntmadung. In ber Connenbergerftrafe gwifden Rronen-brauerei und Gemarfungsgrenge foll im Februar 1908 mit bem Umbau ber Sahrbahn und ber Gehwege in Rleinpflafter begw. Mofaitplafter begonnen werden. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu verandernden Daus-anschluffe an bie Rabelnete, bas ftabtifche Rabelnet ober bie Daupt-Baffer. und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magift. rate pom 1. Dovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Dausbefiger und Grundftudseigentumer aufgeforbert, umgehend bei ben betreffenden fladtifchen Bauverwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaden, den 17. Ceptember 1907. 6528 Städtifches Strafenbauamt.

#### Befonntmachung

beir. Au. und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Die piefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Gerftogen gegen bie beftebenben gefeglichen Beftimmungen barauf aufmertfam gemacht, bag gemag Baragr. 52 bes Gewerbefteuergesetes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweisung bes herrn hinansministers vom 4. Rovember 1895, Ab-schnitt VI Artifel 25, ein Zeber, welcher hier ben Betrieb eines stehenben Gewerbes ansängt, bem Magistrat vorher ober späteftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige babon gu machen hat. Die Anzeige bat ichriftlich gu erfolgen; fie tann auch im Rathans, Zimmer Rr. 43, mündlich mahrend ber üblichen Bormittagebienststunden zu Brotofoll gegeben werden. Diese Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Unberen übernimmt und fortfett neben feinem bisberigen Gemerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gemerbe anfangt.

Ber bie gefetliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragt. 70 bes Gewerbesteuergesehes in eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelb-

strafe, baneben ift die vorenthaltene Steuer zu entrichten. Das Aushören eines steuervilichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Abfah 2 bes Gesebes vom 14. Inli 1898 und Urtifel 28 ber eit. Anmeisung bei ben Berren Borfibenben ber ur die Beranlagung guftanbigen Stenerausicuffe ber Gewerbesteuerflaffen 1 bis 4 fchriftlich abzumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Gewerbesteuer nach Barage. 23 bes Gewerbe-fleuergesehes bis gur Abmelbung fortzwentrichten.

2Biesbaben, 24. Cept. 1907. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

#### Befanntmadung.

Die in Biesbaden wohnhaften Refruten und Freiwilligen haben ihre Bestellungebefehle umgebend beim Begirfefommando (Sauptmelbeamt), Rheinftrage Rr. 47, in ber Beit von 9 Uhr vormittage bis 1 Uhr mittags, abgu-holen. Urlaubepaffe bezw. Annahmeicheine find mitgubringen und abzugeben.

Ronigliches Begirfetommando. 6977

#### Befanntmagung.

Der Fluchtlinienplan einer Berbindungeftrage gwijden Mosbacher- und Moritftrage, bei dem Candeshaus und ber nen gu errichtenden Lutherfirde bat die Buftimmung der Ortspolizeischorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Dr. 38a, innerhalb ber Dienstitunden gu jedermauns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Bejeges bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Stragen ze., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ein-wendungen gegen diefen Blan innerhalb einer Ausschlußfrift von 4 Wochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Dieje Frift beginnt am 27. September er. und endigt

mit Ablauf bes 25. Oftober er.

Biesbaden den 24. September 1907.

Der Magiftrat

#### Gadwert der Stadt Wiesbaben.

3m Sinblid auf Die bevorftehende Beit bes 2Bob= nungewechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12 a der Bestimmungen über bie Abgabe bon Gas jum Brivatgebrauche, lautenb:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf den ferneren Gasbezug verzichtet, dies der Berwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rücklun-digen Beträge zu zahlen. Meldet derselbe die Gasbe-nutung nicht ab, so bleibt er solange für die Begahlung auch bes von feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet, bis biefe Anzeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letterem- bei ber Bermaltung bes Gaswerts angemeldet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, vorfommenbe Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Biesbaden, den 21. September 1907.

#### Berwaltung ber ftabtifchen Waffer. und Licht-Werte. Befanntmachung.

Frauen, die fleine arme Rinder für Rechnung ber ftabt. Urmenverwaltung in Bflege nehmen wollen, werben erfucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4 gu

Biesbaden, ben 18. Juli 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntmadung.

Durch Befchluß bes Dlagiftrate 1907 wird ab 1. Oftober 1907 für die Beincher bes nenen Aurhanfes ber Garberobegwang eins geführt und hierfür bas folgende Garberobe-Abonnement feftgefest :

1. Gir Buhaber bon Jahred Sanpttarten 4 DR. bon Beifarten 2 DR. (für die Beit bom 1. Oftober bis 31. Dezember 1907 für 3nhaber bon Jahred Sauptfarten 1.50 Dit., bon Beifarten 1 Dif:)

Bur Inhaber bon Gaifontarten 3 DRt., bon Beifarten 2 Dit.

Gir Inhaber bon Jahres . Frembentarten 5 Mf., von Beitarten 3 Mf. 3m Gingelfall wird eine Gebühr bon 20 Bfg.

bon jeber Berion erhoben, ohne Beidrantung ber Rahl ber aufzuhebenben Barberobeftilde. Biesbaben, ben 19. September 1907.

Städtifche Aurverwaltung.

6744

Borgmann, Affeffor.

Berbingung. Das Abreiben, Anlegen und Frottieren ber Barfettboben im neuen Aurhaufe foll fur bas Etatejahr 1907|08 vergeben merben.

Anbieter wollen ihre Angebote unter Angabe bes Breifes

für bas 🗆 Meter

a. für bas Abreiben

b. " " Anlegen und

Abfrottieren

C. " bis jum Montag, ben 30. Ceptember 1907, pormittage 10 Mhr, bei ber unterzeichneten Bermaltung berfchloffen einreichen.

Biesbaden, den 18. Gepteber 1907.

Städtifche Rurvermaltung.

#### Wiesbaden, Kurhaus

Grosses Orchester - Musikfest.

Die Vorbestellungsliste für das Orchester-Musikfest vom 30. September bis 9. Oktober 1907 wird mit dem 26. l. Mts. geschlossen. Die vorbestellten Karten für alle 6 Konzerte liegen vom 27. d. Mts., vormittags 10 Uhr ab, an der Hauptkasse des Kurhauses zur Anholung bereit.

Für alle nach dem 26. d. Mts noch eingehenden Vorbestellungen auf alle 6 Konzerte kann die Kurverwaltung bezüglich der Wünsche keine bestimmte Zusage machen.

Der Verkauf der Karten zu den einzelnen Kon-

zerten wird wie folgt geregelt:

Beginn des Kartenverkaufs für das: 1. KONZERT: am 30. September unter der Direktion des General - Musikdirektors Felix Mottl, ab 28. September, vor-mittags 10 Uhr, an der Tageskasse,

Haupteingang rechts.

2. KONZERT: am 1. Oktober unter der Direktion des General-Musikdirektors Fritz Steinbach, ab 29. September, vormittags 10 Uhr, an der Tageskasse, Haupteingang links.

3. KONZERT: am 3. Oktober unter Direktion des Kgl. 1. Kapellmeisters Dr. Richard Strauss, ab 1. Oktober vormittags 10 Uhr, an der Tageskasse Haupt-

eingang rechts. 4. KONZERT: am 5. Oktober unter Direktion des Kapellmeisters Ugo Afferni, ab 2. Oktober vormittags 10 Uhr, an

der Tageskasse links. 5. KONZERT: am 7. Oktober unter Direktion des Kgl. Kapelimeisters Professor Franz Manstädt, ab 4. Oktober vormittags 10 Uhr, an der Tageskasse Haupteingang rechts.

6. KONZERT: am 9. Oktober unter Direktion des Direktors des K. K. Hofoperntheaters Wien Gustav Mahler, ab 6. Oktober vormittags 10 Uhr, an der Tageskasse, Haupteingang links.

Die für einzelne Konzerte vorbestellten Karten werden zu den vorstehenden Terminen an den betreffenden Kassen zur Abholung gegen Zahlung bereit gehalten, soweit durch Einzendung keine Zahlung erfolgt ist.

Städtische Kurverwaltung.

## Nichtamflicher Cheil

Die Lieferung der für das hiefige Juftig-Befangnis in ber Beit vom 1. Rovember 1907 bis 31. Oftober 1908 erforderlichen Berpflegungs- und Reinigunge Bedurfniffe foll am 3. Oftober 1907, vormittage 11 Uhr, im 3nipeltione. Bureau bes Juftig. Gefängniffes, Albrechtftrage 29 hier, im Submiffiondwege vergeben werben.

Die Bedingungen fur die Lieferung find in dem begeichneten Bureau in ben Dienuftunden eingufeben und wird dafelbft über Art und Sobe ber Lieferung Austunft erteilt.

Die Angebote find bon ben Unternahmern unterfdrieben, verfiegelt und mit folgender Ueberichrift verfeben : "Ungebot auf Lieferung von Birtichaft Sbedarfuiffen" bis gur Eröffnung bes Berdingunstermine, getrenne von ben verlangten Broben, an ben Gefängnis Borftand portofrei eingureichen und muffen die in ben Lieferungebeding ungen verlangten Erflarungen

Bicobaben, den 19. September 1907.

Der Erfte Staatsanwalt.

Mm 10. Oftober 1907, vormittage 10 Uhr, wird an Gerichteftelle Bimmer Rr. 67 des auf ben Ramen der verftorbenen Frau Georg Mondorf, Banla, geb. Schmidt, eingetragene Wohnhaus mit Zwijchenbau, Seiten-ban und hofraum, Taunusstraße 43, mit einem Gebäude-Steuernuhungswert bon 5756 Mt. zwangsweise versieigert. Wiesbaden, den 1. August 1907. 3738

Ronigl, Mmtegericht Mbt. 1 c.

#### Craubentrestern.

Donnerstag ben 3. Oftober er., vormittags 11 the, werden im Dienstgimmer des Rentamte, Derengartenjerage 7 babier, bie mabrend ber Diesjahrigen Ernte aus den bomanenfistatifden Weingutobegirten Sochheim, Steinberg, Sattenheim, Martobrunn, Grafenberg, Rauenthal, Eltville, Rudesheim und Mimanushaufen fich ergebenben Traubentreftern öffentlich berfteigere und zwar nur an Branntwein-brenner, welche die Treftern felbst in der eigenen Brennerei gur Brannitveinbereitung bermenden

Wiesbaden, ben 24. Ceptember 1907. 6936 Ronigl. Domanen-Rentamt.

saluarit Amdries

nach Adolfstraße 1, 1.

bon Damen- u. Rinder-Ronfettion u. Laden-Ginrichtung Im Anftrage Des gerichtlich bestellten Ronfursberwalters herrn C. Brodt berfteigere ich am Freitag, ben 27. September er., nachmittags 2.30 Uhr beginnend in tem Geschäftslotal

#### 48 Langgaffe 48, 1. Ctage,

bir noch borbandenen jum Konfurfe des Raufmaund Robert Meyer, gehörigen Barenbeftande an Damens u. Rinder-Ronfettion, als:

Roftilme, Roftumrode, Blufen, Jadelts, Umbange, Morgenrode, Matinees, Rinberfapes ic. ferner b'e gefamte sehr gute Laden- u. Geschäfts-Ein-richtung bestehn aus:

Geine, zweis u. dreiteil. Ronfettions Regalen, gr. Steil. Ladenidrant mit Spiegelfdeiben. Ladenidrant mit Glasturen, Grterverichluf für 3 Doppelfenfter, Laden u. Arbeitstifde, Stehleitern, 2 Biener Bante, Biener Zeffel u. Etuble, gr. Pfeilerspiegel, div. ft. Spiegel, Breit. Garberobespiegel, 6 Strop-Geferroutenur, 6 Gerter-Gaslampen, 3 egale Gflam. Lüfter für Gas u. Gleftrifd, div ein , zweis ft. dreiftam. Lüfter, eif u. Glasichilder, ca 10 Kleiberbuften, Aleiderbugel, Rab mafdine, Regulator, Bambus Chaifelongue, binen u. bergl. m.

meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Ladeneinrichtung tommt pragis 4 Uhr jum Musgebot.

Auttionator u. Taxator, Schwalbacherftrage 7.

Marktstrasse 11

Telephon 382 empfiehlt in

täglich frischer Ware:

Von morgens 8 Uhr ab: Heisse Fleisch-Wurst

Solber-Fleisch.

Von abends 6 Uhr ab:

Warme Hausmacher Leberwurst heisse Fleischwurst u. gek. Solber-Rippchen. 6991

Im Auftrage ber Erben ber i Frau Baronin Alma von Rorff verfteigere ich am Donnerstag, ben 26. Cept. ce., morgens 9.30 und nachmittags 2-30 tibr beginnent, in ber

#### Emserstrasse 65, hochparterre, folgen be gebraudte Mobitier-Wegenftanbe, all :

folgende gebrauche Mobiliter-Gegenstände, als:

2 vollst. Rust. Betten, mit Nosbaarmatraben, Aust.
Wasarmor, Machtische, nucht. nucht.
Wasarmor, Machtische, nucht. und lack.
eine u. zweitür. Aleider u. Wäscheschränke, schwarzes
Pianino von Kosentranz. Sosa, Nucht. Diplomatene
Vonreidezug, Ortomane, Sosa, Nucht. Diplomatene
Echreidtisch, Kusde. Bertisc, Kommoden, Konsolen, Etageren,
Rusde. Konsolsschrant mit Sviege, Mahag. Büfets, ovale, vereectige, Steg., Bauerne, Nipp., Käbe. Serviere u. Stumentische,
Stühle. Backen-Sessel, Sessel mit Rackelinkleinrichtung. Spiegel,
Oeigemälde und Stabischbilder, Regulator, Bücker, Ripplach, u.,
Silber- und sond. Gebranchsgegenstände aller Art, Arstall,
Glas, Torgelan, Esservier, Stehlampen, Gablützer, Gasheras, Teppick, Borlogen, Portieren, span, Band, Kisschrant,
Reiselosser und sond. Haudeinrichtungszegenstände aller Art
freiwissig meistbietend gegen Baryah ung.

Beschtigung am Bersteigerungstage.

Befichtigung am Berfleigerungstage.

#### Wilhelm Helfrich,

Auttionator und Tagator, Schwalbacherfrage 7.

Roch nie bagewejene Offerte! havana=Batjan=3igarren Fehlfarben

Mur gu haben bei :

6277

Brinitzer, Langgaffe 6. Alleinvertauf für Wirebaben.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u. 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3080.



Moderne Handels. Schreib- und Sprach-lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer haupthurse: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik. Buchführung. Wechsellehre etc. Kaufm. Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundschr., Schünschrift, Französisch, Englisch, Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Bürsenwesen. - Allgem. Handeleiehre.

Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause, Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

# Gesangsmeisterin,

preisgefronte Biener Ronfervatoriftin, Operne und Rongertjangerin, von erften Runftgrößen beftens empfohlen, municht in Bicsbaben

Gefang-Unterricht

nach Methode Maffer — Brunow — Torsleff gu erteilen.

Gr. Raroline Doepper-Fifder, Billa Marienquelle, Rerotal 37, 1. St. 6490

In- und ausländische Stoffe

Das Neueste in grosser Auswahl.

4 Barenftrage 4.



die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berthmten

"FRANKLIN". Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neus Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, leichtgehendes System. Weitgehend-te

Schreibmaschinenhaus Stritter,

"UNDERWOOD"-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenbeitskäufe aller Systeme. 1667

#### Miethgeluche

per 1. Jan. ober fp at, eine mob. eineer. 5-6.3im mer. Bohn. (Sasfeite) ober fleine Billa ju mieten gefncht. Dff m. Miethr, unt &. 8. 6167 an bie Ero b. EL

#### Fraulein

fucht fofort ungeniertes mobliertes Offerten unter R. IR. 10 soft. agernb Schütenbof

#### Vermiethungen

#### 5 Zimmer.

Smferfir, 22, Ede Bellmu 5-Bim. Bobnung per 1. Dft. Emferitrage 12, p.

#### Zimmer.

Bubeb, auf fofort gu vermieten. Rab. Rr. 7, part.

Gde Emfer. u. Beigenburg. frage, id. 4-3im. Sohn mit tammer, 2 Bail. u. Erfer per 1. Oft, aber |patre gu verm. Rab. bafeltft ober Baubureau.

Schwalbacherftrage 34. Allre feite foone 4-Bimmer-Bohnung Dachpart. Grier u. Terraffe, megaugshalber per 1, Oftober beres bei Bean Meinede Maberes and boefbanblung

#### 3 Zimmer.

Dokheimerfir. 81, Reub, Bbb. icone 3-Bimmer-Bobnung ber 1. Oft, ob frub, ju bur. 3349

Dotheimerftr. 111, ich. große 3-3im. Bobn, mit all. Bubet,, ber Bieug entipe, per iof. 3u perm, meggngsbald, f. 200 Dt. (1/2 Jahr.) Rab. 3. Et. linis.

Donbeimerftr. 126 ich gr. 8-B. Bohn, lot ob. fpat ju bin. Gdernforderftr. 12, freie Lage

fcone 3. Binmer-Bobn, fofort Gneifenauftr. 12, Borber. u. hinierb., find fcone 3. 3immer-Bobnungen mit reicht Bubeh.

Dab, ba'elbft part, linte. Delimunbftr. 33, 3 3mm. und Rade mit Daul, per fofert ob.

3agerftr. 14, ich 3-3im. Webn., 2 Bell., von 3:0 bis 400 M

Riedriderftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Bohn, von 8 Bim. Rucht, Bab Greer u. Balton nebft Bub. epentl, mit Lagerraum per

Rnausftr. 1, 2 t 3-3:m.-28obn. venti mit Wartchen ju berm. Raberes bafelbit ober Blatter

Rauenthalerftr. 9, ich, große 3-gim.-Bobn. mit 2 Balfons, Bab und reicht. Bubebbr auf Oftober gu vernt, Raberes Stod vei B. 6621

Walfmühtftr. 24, f. 3- mm, hisbnung für 300 MR. an findt, 669

Walluferftraße 7, M., 2 bej. Wohn, port, u. Dacht., 3u vin. Nat. Bob. port. 1752

Bimmermannftr. 9, 2502. 3. Et ich. 8 gimmerwohn. m. Manf. fof. ober 1. Oftober meggingeb. itt. Mudriaß gu berm. Dil. baf. bart, recht,

Bahnhof Dogheim icone 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Preis 400 Mt., fofort ob. per 1. Oft. 311 verm. Rob. Rheinftr. 43, Blumenl., Wiesbaben. 8668

#### 2 Zimmer.

Wohnung mit Bubeber git ber-

Dambachtal 86, ich Frontip pon 2 Bim, u. allem Bubehot nuf 1. Oftober ju vermirtent. Mat. part.

Toubeimerftr. 81 (Reuban), Borbers u. hinterban, icone 9. Bimmere Bobnung per 1. Oft. ev, früher ju verm 3350

Gde Emfer. u. Weißenburg. ftraße, ich. 2-gimmer-Wohn. (Sth.) ju verm, Rah, baf. eb.

Emferfer. 40, = Bim., Ruche u. Reller (jabriich 800 Mart); Dadmobnung, 8 Bim. (menat-lich 17 Mart); 1 Maniarde (monaclich 9 Blart) p. 1. Dft. Bu permirten.

Birmier und Bubrfier fofort gu permieten.

Rellerfir. 3, Manf. Wohnung, 2 Bim. Rache auf gleich ober ipat ju verm. Rab. D.

Riarenthalerfir. 3, Stq. 1. 2-Bim Bohn, fof, ju vermieten. Breis 300 M. 95-3 Ludwigftr. 6, 2 gr. Binmer und Suche (Frentfpipe) gu ber-

Morigfir. 28, Oth., I. Stod, Riche Botnung von 2 Bim., perm. Rab. baj. Bigarrenlaben.

Mauenthalerftr. 8, Sib. 2-Bim. u. Ruche p. fofort ober 1. Oft. gu permieten. Nat. bei Nortmann

Rheingauerftr 15, Minelvan -Bimmer-Bobn mit ober obne Wertftott gu berm.

Roberaffee S, Mani, Wohn, u Birt. im Abich, mit Jubeh. an rub. Leute,fof ju pm, 6825

Rüdesheimerfir. 36, Renbau Cari Berghaufer, Bittb., ichone 1-3. Bim. 2B., ber Reng, entipt., m. Ball., beegl. Bbb. gr. ich. Frentfp. B., 2 3. u. Ruche, p. Oft, ob. spat. zu verm. Rab. bal. ob. Gobenftr. 16. 5227

Dogheim. Biebricherftr. nacht ber etragenmubie, icone 2-Bimmer-Wohn Rab. baleibit bei Rappes"

Dogbeim, Gine freundliche Frontfpipe wohnung, 2 Bimmer, Rude u. Bubehor, am Balbe gelegen, fofort ober frater gun. Ras. Guftav DRaller,

Gine fcone Wohnung, 2 3m mit Balfon und Ruche junt Preife pon 250 Mt. einichlieg! Baffergelb auf fofort git verm. ftrafe 40. Donbeim,

Doubeim, Wiesonbenerge 41, n. Schone SeRimiter-Wobanng, berrliche Mueficht im 3. St. gu verm.

Doubeint Biebricherftrage Daus M Schreiber, 1 Bimmer mit Ruche, event. 3 Bimmer mit Rude in

#### 1 Zimmer.

Molerfir. 38, Stu., 1 Bimmer Ruche und Reller per 1. ju verm.

Molerfir. 56, eine Stodmobn. 1 Bimmer u. Ruche, fowie eine Dadimobn, von 2 Bim. u. Ruche auf 1. Oft. ju verm.

Ride u. Reller (ichon u. grob) ebent, mit Gas auf 1 Ofto er billig gu permirten,

Donbeimerftr. 81, Neuban ichone Wohnungen von 1 Bim, und Ruche p. 1. Oftober, event, früber ju vernt. Belenenftr. 7, D., 1 Bimmer

Delenenfir. 12, il. Dadio., Bun., Ruche, Reller auf gleich co. 1. Muguft an rub, Lente zu vent

Sellmundfte. 33, 1 Bim. und ftuche im Dad geg. 2 Stb. Sausarbeit in berm. 69:3 Dermannstr. 19, 3. r. 1 vüvsa. gr. Sinmer, Süde n. Keller, mit ober ohne Wanf. per 1. Oft ju verm.

Oranienftr. 62, 1 Zimmer u. Rude gu bermieten, Schwalbacherftr. 75, Bimmer und Ruche, Borberhaus

#### Leere Zimmer etc.

Raberes 1. Treppe.

Grantenftr. 19, großes, feeres. ichones Bimmer mit 2 Fenfter nach ber Strafte auf gleich ob. fpat ju bin 3:85, 888. 1, 64 6 3wei einzelne Manfarben gu permieten.

----

In dem Gifenbahn. Bohnhaus bei Station Riedernhaufen find 2 mal 2-Bimmer-Bohnungen gu

Die Bohnungen werben auch an Richt-Gijenbahn-Bedienftete vermietet.

Donnersing, 26. Geptember 1907. Baubnteau, Spansftr. 9. 5618

eine Wohnnug fucht oder eine folde gu bermieten bat, wer eine Stelle fucht oder gu bejegen bat, mer Rapis talien aufnehmen ober Gelb ansleihen will, wer überhaupt Annoncen aller Art eine große und medentsprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben möchte, Rab bafelbit bart

er benutse ben Angeigenteil unjeres Blattes, welches in allen Reeisen ber Bewohnerichaft von Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gablreichen Rachbarorten ftanbig und gern gelejen wird. Da ber Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big, beträgt, fo find bie entftehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenden Sallen mit Borliebe auch fernerbin benuten und fich für diejenigen, welche im , Biesb. Ben. Ming. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls zu einem erfolgreichen geftalten bürfte.

Wiesbadener General: Anzeiger.

... Amtsblatt ber Stadt Biesbaden ...

#### Möblirte Zimmer.

201brechftr. 37, 2 Arb, erb. Echlafftelle. Emferftr. 25, freundl, Schlofft 1. 2.50 bis 3 M ju em. 6885 Branfenfir. 15, 3 .. mobilertes Bim. m. 2 Bett. gu vm. 5336 Friedrichftr. 41, 3. Gt. linis,

nobl. Bim. au verm. Govenftr. 7, Bob., 2. Bimmer für 16 Mt monatlich

Goethefir. 24, parterre L jebr fon möbliertes Bimmer billig 6771 su vermieten. Delimundfir. 36, 1. Gtage

frei, mobl. Bim. (jep), Alavier, quie Benfion ju 1. Oftober 6984

Rariftr. 37, 1. r., erb. junger Maim gute Koft u. Logis für 10 Mt vro Woche. 504.1 Rirdigaffe 11, Gta, 6059

Rirdigaffe 36, Sto., 2, ethali Arb. Roft u. Boats. 6817 Marttite. 12, d. r. (Schiogot), Mann für 16 Dit. monath, event. mit

Steroftr. 14, 2 Er., r. mbel Bummer frei. Reroftr. 21, 1., freundt, mibi. Manjarde gu bermieten.

Dranienftr. 2, part., erb. reini. Arb Bogis mit Roft. 6836 Crantenftr. 37, Wil., 1, 100, ein mb.L Bimmer mit 1, auch 2 Berten gu berm.

m861, 6894 Oranienftr. 49, Otb. p., Rientfir. 6, 1 250b. L u fein

mobil. Bim. (2 Bett) fofort in-Rigrier für 80 IR., auch getrit Cebanplat 4, 8. gut mobilertes

Rimmer an perm. Simmer mit Rabier preiste. 6848 Zeerobenftr. 2, 1. St., erhait

jung. Mann bill. Bogis, Ceerobenftr. 2, 8., in ich. g. mobl. Bim. mit g Binj. an ein Rel, fof, gu perm 6602

Walramfer. 13, part, ein ein! Weftendftr. 8, 2, its., freundi, mabl. Bimmer p. 1. Oft, er. preisio. gu beein,

#### Läden.

Für Kensumgeschäfte

Schoner Laben, 95 Q.-Dieter groß, mit 9 Bimmern und Ruche (mittlere Mblerfte.) für 800 Dart per Jahr fofort ju verm. Rab. Ablerftrage 29, Reubau, bei 202... Stöder I.

Reubau Bet, Doubeimer-ftrafie 28, iconer Paben mit Labengim ob. L.R. v. A. fof. Patengin, ob. Carmieten. Rab. 8789

Schöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Lagerraume, Lobengem u. u Bim Bobn, gu verm. Rab, bafelbit ob, Baubureau, Knaus-

Schöner großer Loden Sotdgaße 21, unmittelbar an Langgaße, ab 1. Oft, zu verm. Rab. Bur. Dopheimerst. 129 b. Fifdborn.

Jahuftrage 8 Laben, für Bureaugwede geeignet, billig gu

Groger Laden mit 3 gimmern (Breis 400 Bit.) gu vermieten Biab. Sanerfir. 14. 691

#### Mauritiusstr. 8

ift per 1. Oftober ein fleiner Raben, event, mit Wohnung (3 Rimmer und Ruche) gu ver-

## Schöner Laden

fofort ober fpater gu berm, Raberes Drogerie Roos, Metgarraaffe 5. 6984

Der feit 16 Jahren Rrell innegehabte Gelaben Gde Zaunusfir. u. Geise bergftr., vis-a vis bem Rod brunnen, ift auf 1. Arrit 1908 gu berm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Glade, fom, entfprechende Rebenranme, Raberes Taunusftrage 13, 1. Gt.

#### Geschäftslokale.

Aleine Gartrerei ca. 1 Morgen groß mit iconer Wohnung se.ic. ju permieten en, ju vert. 5717 Nab. in d. Ern. d.

Baderei u. Ronditorei im Grb gelegen, nebft Webining mit Loben im Borberbaus in verm. Buniche in Bezug aut ben Bod-ofen und and, Einrichtung, fonnen noch terudfichtig werben. Daberes Reuban Julius Fifcher, Rieiftftraße.

3m Bentrum ber Stadt ift fleiner Saben, ale

## Bureau

geeignet, per 1. Ottober gu ber-Raberes Mauritiusftrage 8.

#### Werkstätten etc.

Topheimerftrage 81, Reuban icone große Bagerraume und Wertftatte per 1. Oftober eventi,

Dreimeibenftrage 6, Bort. Mielier für Maler ober 2010 hauer, ober auch für ambere

Sirede in breit. 5171
Rarifte. 39, p. große Arbeitsund Lagerraume fofort ober
fpater ju verig. 4105
9163. Donbeimerftr. 28, 3, L

Jur Bafderet, Gepat, Baid fuche nibit Bugetraum per fot, ju berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes Lothrimgerftraße 4.

Weitftraße 18, Fabrifeaum 180 mtr. mit großem Bagerfreich r, evtl. geteilt, gu om. Glettr, Mitlagen perhanben. morffer. 22, fcone neue MBertin

jeben Beirieb geeignet per 1. Dit. ju berm.

#### Pensionen.

Pension Villa Norma. Frankferterftraße 10, 5213 Ren eröffnet. 1. Aurlage. Tadellose Rüche. Baber. Elettrisches Licht. Garten.

Villa Grandpair, Emierftr. 15 n. 17. Teief. 3613. Familien Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche. Bebe Diatform. 6870

## Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebete o o o o

## Dillen = Derkauf.

Biffa Amielbergftr. 9, mit 8 bis 10 Bimmern u. reichl. Bubebor. Billa Schütenftraße 1, m. 8 sis Rimmern u. reicht. Bubebor, Billa Schupenftrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reicht. Bu-

bebor, gr. Diele, Billa Ba Imubiffrage 65, mit 8 bis 9 Bimmern und reicht. Bubebor, Muto Garage. fo.ibe Bauart, icone Garten, Balbesnabe, bubiche Mushcht, bo:nehme Bage, eleftr. Bahnverbinbung.

Befiger Max Hartmann, Contigenftr. 1. 6455

Neues Landhaus 285d. 8 Wohntaume zc. f. M. 16000 weggugsb. u. gund. Seb. fot, ju pert. Dab. Schierftein, Biesbabenerfir 12. 4219

3n verfaufen : Denfionsbaus, inige Minuten v. Rodibrunnen, am Rerotal on, auch ale Rentenhaus reutabet, ba 2 Stod fen vermieret, franfpeitefhalber gu bem bill. Peeis von 2R, 54 000. Sidere Eriftens.

Biesbadener Billen Berlaufe - Gefellichaft Glenbogengaffe 12.

#### Moin.

Sausverfauf - Taufd. Saus, allererften Ranges, gufunitereiche Lage, Mittelpunft ber Reuitabt, rentabel, 588 D. Mtr. 15,10 Mir. Front, ju 250 000 DR. ju vert. - Billa bis 40 000 DR. ober fchulbenfreies Terrain nehme in Bablung Bar ift nicht erforberlich. Freundl Dff. fub. 2. 4233 an bie Expeb. b. Gl. 4283

## Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

toftenfreier Rachweis und Bermitting 6321 Hypotheken финф Biesbabener Biffen. Berfaufe . Gefellichaft m. b. D.

Bureau :

Ellenbogengasse 12.

Tel. 341.

Beld Darleben, 5 grenridgablung. Diefmer, Berlin 54, Friedrich.

#### hypotheken kapital an 1. und 2, Stelle, fomit Bantfapital per fofort an Bereinsmit-

Geld! Darl. erh. reelle Bente bon Gelbftg, ratenmeife



#### Romplette Raffer: Garnituren

für Gelbftrafterer im Raften bon DRE. 3 - an, fowie famtl. Stahlwaren empfiehlt

#### Ullrich. 3nb. E. Clauberg. Biesbaben, Rirdigaffe 31.

Schleifen und Reparaturen gut und bidig. Dezimal= und

#### Cafelwagen (ariine Bhabattut.).

Getrichte (rote Rabattm.) tautt mo er erro A. Bner & Co., Welleitifte. 43, Gilenbanblung

#### Albichlag! Schmierfeife, gelb Bib. 17 Big., wriß Bib. 20 Big.

6343 offeriert Altstadt-Konjum, 31 Meigergaffe 31.

Reise-Koffer, Sdiffer n. Raifertoffer, in befannt guten Onalitaten, fowie fomti. Gartiermaren u. Budfade, Gontrangen re, werben billig vertauft. Rur Reugaffe 22, 1. Gt. boch

## Frauenleiden.

Hilfe gegen Beiffluf, Bint-findung. Damen tonnen fich vertrauensvoll an mich wenden. Frau Lehmann, 4184 Berlin N., Weinftr. 23. Das

## Installations-Geschäft befinder fich nach wie bor

19 Kirchgasse 19, im Sofe rechts. 5027

ftrage 242. Hudporte.

glieber ju vergeben burch bie Be-dajistelle bes Saus- und Grundbefigervereins, Buifeuftraße 19. 6680

Rudanhlung. Bengfimann, Dorimund, Medtenunderftr. 8. Rudporto.

Biffenich. Beurieil.

p. Charaft, u. Fabigt.



Angundeholg fein gespalten, a Bir. 2.20 MRt. frei ins Sans. 9868 Ottmar Kissling,

Ravellenfte. 5/7. Tel. 88. Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. Jatob Gottfried,

Grabenftr. Kohlenfüller u. Kasten Kohlenlöffel u. Stocheisen

#### billigit Wellrifffer. 48, Eifenbanblung. 6992 Damen wenten fich in Rrantbeitefallen

und bei allen Storungen vertraneire . voll an Beter Bierbas, Ralt bei Roin 115,



oud ben renom mieriellen Babe, Dentidlande, mit best menen, überb. egidierenben Pertefferungen empf beitens Matengablung. Louofibrige Grantie, 231. G. du Sais, Medanifer, Siregaffe 21. Telephon 3764

#### Gigene Meenentur-Beeffatte, Brillanten

blenbend iconen Zeint, weiße fammetweich: Sant, ein gartes reines Geficht in rofiges, jugend-frifches Einefeben erhalt men bet tagl. Gebranch ber echten Bekannige-Likenmid-Selle b. Beramsun und Co., Stabebent

D. Bergmann und Co., Rabebent mit Schnhuerle: Stedenpferd, a. St. 50 Bl. bet 38us Otto Bille Drog., A. Cray, B. Magnebeimer, G. Horpebl, G. W. Jocks Rod., Grund Rods, Rod., Gauter, Osa. Meyler, H. Moos Rackl., Chr. Lander, Frighernstein , Dugo Alter in Lochbeim: Apoth Kiel

#### Der Arbeits: Madiweis

Biesbabener "Generals Muzeiger"

wird taglich Mittags 3 Uhr in unferer Gr. pedition Mauritiusfic, 8 angefclagen. Bon 41/4 Uhr Rachmittage an wirb ber Arbeitemartt foftenloa in unferer Expedition Der-

#### Stellengeluche

Erfahrener Tapegierer u. Detorateur fucht Stelle als Saustape. gierer in hotel ober großerem Barenbaufe. 5599 Dff. unter 3. G. 544 an bie Erpeb. b. Bi.

Braftiges Madden vom Bande fucht Bafd. und Bunbeichaftigung. 976h hermannftrage 26 3 L

Wes. Franlein, welches perf. foch n tann, wünicht Stelle als Stute in befferem Saufe. 4252 Offerten poflagernb unter f.

Fratt fucht für die Rodmittags ftunden Beichäftigung im Bügein u. Ausbeff, b. Waiche i. beff. Daufe. Abreff, an b. Erp. b. 26, 6883

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

#### Wochenschneider

gefucht Gebanftr. 14, 9. Dafeloft ift auch ein holler Gipplate abguneben.

Capezierer,

burchaus feirftanbig, banernb gef. Friedrichftr 8.

## Capezierer,

burchaus fel fil Mug. Bremfer,

#### Terrazzo. 10-15 eriabrene Terratto

Arbeiter per fofort fucht 6952 Roffel & Co. Rachf. Buft. 3fte!, Wiedermalbur. 9.

Jungerer faubeier Baneburide per fofart geincht. 53 Edieffel Bebernaffe 13

Maribarafe 50.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Id. 574. Rathaus. Id. 574. Stellen jeder Berufsart für handwerfer, Gabrifarbeiter, Tag-

Rranfenpfleger und Arantenpflege rimmen.

Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rochiumen. Allein. Haus., Kilchen- und Kindermadden.

Baich. Bub n. Monatsfrauen, Banfmabchen, Buglerinnen u. Tag-186merimmen.

Bentralfielle der Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus-Juhaber" "Genfer Berband", Berband beutider Gotelbiener', Orte verwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

#### Rockarbeiterinnen Taillenarbeiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernb verlangt 640 &. Stein, Bilbelmir, 36.

Rod- und Tailen - Arbeiterinnen gegen boben Bobn gelitdit. 5233

3. Bacharach. Tudinges Dlabden gefucht 6915 Riebricherftr. 2, Baderlaben,

## lüdlige Verkäuferin.

Ein foi. jo Berr, 24 3., evangt., fucht eine Berfauferin, nicht unter 20 3. für fein Lugwarengelchaft, welche jut gleicher Beit ben handbalt führen fann. Bei Bu-friedenbeite fpatere heirat. Rich, in ber Erped, b. Bl. 6924

ludnige Masdinen-Höherin für Tapogiererarbeiten fol gefucht 6518 Friedrichitrafe 31. 3 r.

Tüchtige Stiderin gelucht

Bannaaffe 31. Seb. 9. Beine Dürgert, Rochin f. Brivate baus nach Main; gefucht. Mab. Babnitr. 4, 2, 1.

Madden gerucht, weiches in ber feinburgeri, Ruche erf. ift u. etwas hausarbeit übern. 6582 Rheinfir, 67, 1.

Tagenber mird eine Monato. frau ober junges Dabden o ort gefucht Miedbadener-Allee 67.

Ein brav. Dienstmädden wird gesucht,

Sg. Schmitt, Langgaffe 17.

Unabhängige Frau für fleinen Sausbait gefucht. Das, in b Erp. b B. 6961

Ein Madden für Ruden u. hausarbeit p. 1. Ofr, gel. Schier-fleine:flrage 21, part. 1 6913 Staves, annanbiges Madden gegen guten Cobn gefucht. 6792

Bertramftr. 6, p. Gin auft. Madden fofort gefucht 6569 Rieblurafte 19, 1.

3. 1. Oft. fleig. jann, Maddien, Ruden- u. Dausarb. gej. Lobin bribitrage 69, part. 6578

Muleinmadden gefucht

Mbelbeibftraße 89, part. Eucht. Alleinmadden gelucht gum J. Ceptemter 4246 Ballufreftrafte 10, part.

Milleinmadden für II. Saus. halt gefucht 6842 Rudesbeimerfir, 1, 2.

Buberl, all Frau ob. Daschen, bas bürgeri, tochen fann, finbet angenehme, gute Stelle in Birticait, Off. unter R. 5903 an bie Gro. d. 291.

Züchtige, eingeübte Staniol=

## Arbeiterinnen

jum Mustegen und Balgen gegen hoben Sohn auf dauernde Befchäftigung geincht.

Me:a'l-Industriewerke 6. m. b. S., Frantfurt a. Dt.,

Raiferitrafte 77. 235/62 Etundenfr. 00. Ikadd, f. 1. St., Samstags 3 Stb. gei. p. fef. 698 : Lab fr. 4, S. Et L

Braves Lehrmädden 8 guter Famtic fofort nefucht Rofina Berrot Rachf., Rleine Burgft. 1. 6954

Muntelliges Behrmibden fucht unter gunftigen Bedingungen Budm Brit. Bebergaffe 18.

Sauberes Laufmädden

per 1, Ottober gefucht. Raberes Gineifenauftr. 7, 1, rechts. 6286 Laufmadden

gelucht. B. Beaucellier, Rarft-ftrage 24. Roftentofe Bermittlung für weise Briva is perional.

Befucht werden : Abdinnen, Jimmer-, Allem. Hauf-u Rückenmäberen b. h. L. Sellmundfir. 44, 1. Maria Hofherr,

Stellenvermittlerin. Suche tudt. Rad. 50 mt. hande, Rind ... Alleinmadeb. 35 DR. monatt, i. gut. herricatesh Stellenbureau Magbadlemborpin'i, 25ortbftrage 13, 2. 8859

Chriflides Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.

Stellen nadzweis.

Ankandige Dabch, jed, Bonleffton finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Dt. taglich, iowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofottober ipater gefucht Stuben, Rinder-oartnerinnen, Rodinnen, Saus u. Alleimmabden.

3-20 Mk. f. tagi. Berfouen Rebenermerb burch Schreibarbeit, fanst. Tatigfeit, Berretung ac. Raberes Gewerbscentrale in Frantfurt a. M. 192

#### Kauigeiuche

Einzelne Wobelftude. Ginrichte ungen, Rlaviere, Raffenidrante, gange Rachlaffe fauit gegen bar

Chr. Reininger, 3 hermannftr. 8, part

4-5000 gebrauchte

# Dadiziegeln

gu taufen gefucht. Dit m. Breis an G. Mulfe, Gartner, Bellrin-tal, Telefon 3217. 6920

Gebrauchtes

#### Adler=Rad

gebr., mit Freilauf zu taufen ge-fucht. Off. u. R. B. 50 a. c. Erp. bs. Bl.

Fran Albrecht.

Selenenftr, 21. Tet. 4038. Bable für 1 Ag. Lumben Bone 60 Pig., für 1 Ag. Meutuch-Abfale 45 Big., für 1 Ag. jameres Gilen 4 Bfa, für Metalle bie augerit bodften Breife, 5549

Bahle bie hachften Breife für altes Golb. Gilber und alte Ilbren hellmunbftr. 49, Ede Bellrigftr.

Bwetichen gu taufen gelucht Schriftl. Dff. m. Mng. b. Berfunft und Breis u. 22. 6599

bie Erp. d. Bl. 6599 Roh-Kaftanien

merben angefault Cedanfir. 3. Biesbaben. Stleiner Gerd zu faufen gefucht 5779 Arieorichar, 14, 1.

Altes Blei ju faufen gefucht Bu erfragen in ber Erveb b. Bi. 3472

Bable frete die bochten Pretie für Ruochen, Bumpen, Alteifen, Blei, Aupier, Bint, Meifing, Gummi u. Reutuchabialle ac.

Libolf Bengel, Dobbeimerftraße 88.

#### Obst-Ertrag. Einzelne Baume, gange Baum-

Garten gegen Raffe gu faufen gefucht Start Sattemer, Dotheimerite, 74 Trt. 2030.

## Verkäufe

Shönes Mannheimer Spifthen billig gu verlaufen Schwalbacherftrage 12, Bigarrengelchäft.

Kanarienhähne

gu bertaufen. Bortfte. 14, Stb 3, 5. Gangel Reue und geor, bocheieg.

Herrschaftswagen

flete gu verfaufen Dranienstraße 34, bei

Golombet. Be.t. Metigerwag, auch als Biebtransport. Bagen bil, ju vert. 5653 Oranienftr. 34.

Webr. Muchmagen in abnebmb,

Dedei ju perf. Oranienfir. 34.

1 Big, 1 Se eftfaprer, 1 Be-ichaftsmagen mit Breafeinrichtung, 1 Doppeifp.- Subrmagen, 1 leichter Buhrmagen, 9 Feberrollen, 1 Bagen mit Fag (1500 fir.) bill gu berfaufen. Connenberg, Langaaffe 14,

Ein neuer Doppelspänner-Fuhrwagen git berfaufen.

Bieritadt. Rengaffe 14. Gine faft neue Gederrolle für Gin- und 3meifpanner fofort au vertaufen 6799

Bellringer. 20, Beb., 9. L. Ginfpanner-Geichert, Reufatrei Banm gu tert Goldgaffe 12. Gattlerei.

Gebr. Handkarren gu berfaufen

Zwei hodhäuptige Betten faft men febr billig gu beit, 6662 Goetheftr, 24, part. L.

#### Bettstelle m. Sprungrahmen, Matrabe u Reil alles gut erb. gu pert 14 Dt. 6949

Geerobenftr, 11, Dith, D. Gang neuer Diman umftanbehalber febr billig zu pert. 5315 Dreimeibenftr. 4. Sti., D. r.

Gin Gefinde Bett ju vert

Wegen Umzug 2 pol. Betten mit Dagrmotraben, à 75 M., 2 pol. Bafchtonf, à 29 M., Rachttifch m. Marmor 9 M., foi. gn bertaufen

Rauentbalerfir, 6, bart. out ert. Berrichaftomobel. wie 2 eg gr. Spiegel in Marmer, Roni., Bucher, Silber, Eniegel. und Aleiberfchranfe, Kudeneinsrichtung, g. Betten, Dienerschaftes. Bett., Bajchfom., Sofa, Ottom., Sef., Schreibt., Bub., Tepp., Buter, Bamp, runde u. viered. Ansgiehtliche, Rommobe, Mabas. Chiffuniere u. i. w. ju vf 6811 Abolfsallee 6,

Sto. part. Kücheneinrichtung, bollft, fait neu, nur 55 22, 10f. 6676 Rauenthalerftraße 6. part.

Wegen Umzugs um jeben Breis ju vertaufen neuer weißer Rudentifd, Linoleumteppid, Portieven, fl. Leppiche, fl. Bafch. toilette, Genftertritt, Lamp , Rudens

Bo fagt d. Ero. d. BL maichine "Biaff" für hetren ichneiber, biefelbe eigner fich auch f. Damenichneiberei, billig ju vert. Bibeingamerin 15, Sto., part. L. bei Strider. Dafelbft ift auch ein Jagobund, weicher fic ann als

Sothand eignet, en vert. Cine und zweirur, Rieiber- und Rudenfdrante, Berritos, Brande lifte, Rommoben, Lifde, Bettftellen, Anrichte, Ru tenbretter, ju vert.

## Schreiner Thurn,

Chachtitrafie 25. 6971 Got erhaltener Rudenfdrant file 12 Mt. gu cert. Beitraufrage 9, 2. L. Chone sent am erbait. Damen. fleider fehr biflig ju verl. 6981

MI. Webergaffe 9, 1. Gelegenheitskauf

1 Bruffeler-Teppich, 1 Empruas Teppich (Groge 4×3,50), 1 Biano fait neu (Firma Dorner Stuttgart) 1 Piano (von Biefe) berichiebene Belbicht, billig gu verf. 6937 Friedrichftr. 13.

Tifche, Stubie u. Spiegel bill: Frantenfir, 13. Edreinerwertflabt, Labenthete

mit Bult, fait neu, tillig gu bere Beilriaftr. 30. Sib., 3. r.

# ähmalding

faft neu, naht vor. u. rudwarts, ftopft u. bidt, billig gn verfaufen. Caalgaffe 16, Aurzwarenloben.

Barthir Borfenfter., 4 große Tiren mit biden Scheiben to. Playmongels billigft 6870 hermannftr., 8 p.

Kl. Dorfelder Billard guterhalten m. Gifenbein-Mugeln, Regeln, Onenes, fowie fonit. behör, w. Playmangele für ab IR. ju vert. hermanner. 8, b, 6868 & elettrifche Bogenlampen, und eine ichone Gabeleuchtung f. mehrere Schaufenfter bill g. vt. 5559 3. Dirid Cobne.

40 Pfund Roghnare 1 DR, 2 Theten 10 DL, 2 Reale, gu berfaufen Sochfätte 18,

Eine Kaute Mist febr billig abjugeben 6999 Sellmunbfir. 17. Refter.

202 Stückfässer, fowie Gaffer jeber Große billig

gu verlaufen. Rheinftr. 91. Ovales Studiag mit Türden, 1/2 u. 1/4 Studiaß fowie Bafalt-faßlager gu vertaufen. Moritftraße 9.

Beinfaffer, friid geleerte, Rognal- u. Gubweinfaffer in allen Grogen gu verlaufen 322 322 Albrechtftrage 32.

# Fäller.

40 Maffer, 600 und 800 Str. für 15 M. per Stud ju bert, 6485 Dobbeimerftr. 74. Laben.

Aepfel, lowie Kodbirnen ver Pfund 6 Pfg. ju vert. 6899 Ablerft. 67, 1

Mimerif. Dfen, . Birtidid. od. Rontor geeign, till gu vert. Emifenftr. 16. 6745

#### Fahrstuhl, faft nen, f. 50 Dt. ju ot. 66 Deriber. 50 (Saitlerei) 6675

dim Mbbrud, Morihfir. 6. find gut erbaltene Derbe, Defen, Turen, Fengter, Parfettioden, ein gut erhaltenes Tor, Baus und Brennholz, eichene ein- u. zweist. Turen in seinber Ausführung. Mettfacher Platten, sowie sonftige Baumateriation billigft zu vert.

Molf Trofter. Bohnung : Relleritraße 18. Telefon 3672.

Beffered Rolonialmarengefchaft, biflige Diete, gute Lage ju vert. Erf. girfa 5000 DR. 6655 Offerten unter 3. 0654 an bie Ero. b. Bl.

Em gut gebenbes Comiedegefchaft 6628 Do fant bie Ern. b. Bl.

Schlofferei unter gunft. Bedingungen gu verf. Rab, in ber Erp. b. Bt. 433)

Verschiedenes

Bugelwaiche wird angenommen 665 Ballgarierit, 2, Sib. 1, St. I.

Bafche j. Baiden u. Bugein unter diorfreier Bebandlung mit Benutung ber Bleiche mirb er beten und abgeholt, Fran Edent, Edachtfir. 22, 2864, 1. St. 7323

14 Friedrichstr. 14, Wasdı- und Feinbüglerei. Dehme Bafche

jeber Mrt an Periekte Büglerin incht in u. außer bem Saufe Be-ichaltig, Dobheimerftr, 146 Dib. 2. Stiege. 4932

Schneiderin Periekte mit guter Empfehlung wunich: noch einige Tage ju befeben Bleichfrage 7, 8. t.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb- u. Beigftiden) billigit. 5795 Scharnborfffr. 37, 9.

Diaffage jeder Art biotret, Offerten unter D. 6899 an bie Saararbeiten werben

amgefertigt. &d. Rufa, Grifent, Riebiftr. 15, 3. C. 1. 6907 J. G. L Umzüge

m rbin bidigft und gut beforgt Blatterftrage 30, part. Beingartner. Phrenologin

Langgaffe 5, im Borbert 6366 Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Sich. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr. 21, Ging, Deep-Frau Harz, Schachtfir. 24, 8. St.

Sprecift 10 -1 u. 5-10 llbr.5325 Belljeherin

(Spiritiftin) ert. Unterr. u. ift tagl, ju fprechen. Rab, Rornerftr. 9. Gemufelaben. Brennholz

trodenes Abjaubolg bid, gu vert. 5255 Sammes. Stubifabr., Moriphr. 45 Räumungs-Berfauf

Möbeln?

Bis jum Abbruch bes Saufes Bis jum Abbruch bes haufes fommen von bente an alle Mobel-beftande, als: Kompl. Schlafzim, Speifezimmer, fompl. Küchen, sew. Bufett, Spiegelicht., I. und Liur. Reiberschr., D. Schreibtische, Salons schrönte. Bertifos, Tische, Leber-fichte, alle Borten andere Stühle, Borol. Toiletten, Rührische, Waschischen, Wachtische und viele andere Mobel ze, zum niedrioden andere Motel zc. jum niedrigften Breis jum Bertauf. 6038

D. Levitta, Friedrichftr. 13.

# **Namenturh**

Qualitaten, mobenen Garben, feganter Appretur, Mufter

Hermann Bewier, Commerfeld (Segirt Grantfurt a. b. D. Indverfandgefcaft gegr. 1873. 4140

Haustrauen erhalten beim Einkauf von geschm. Bügelstählen grane u. rote Rabattmarfen

Wellritzstr. 43. Gifenhandlung.

bra

ger

Der

tn

tet:

Det

feir Mis

ben

Ec

ter

3275

Di

na

杨

D



Vertreter: J. G. Kipp.
Frankfurt a. M. 22262
Zu haben in den einschlägigen,
durch Plakate keuntlichen Geschäften



Patent-u.Konzellions-Zeidmungen

nebft ben bagn erforbert. Schrift ftuden fertigt fachgemaß unb billigft erfahrener Techniter. Richtftr. 2, Sth. part.

Redmungssteller Heuss gu Biesbaben, Bermanuftr, 17, 3., empfieble fich jur duffledling bon Bermagens- u. Rachlag. Bergeichn,, Bormunbichafte. Rechnungen, Anferrigung bon Teilunge-Blanen u. fonfligen fchriftl. Arbeiten. 4799



Papier-Servietten bebrudt ob, unbebrudt, liefert ju ben billigen .... Breifen bie .. ..

Buchdruckerei Wiesb.General-Anzeiger.



# Wilhelm Reitz

22 Marktstrasse 22.

Telephon 896.

Erlaube mir den Eingang der

in grösster Auswahl und billigster Preisnotierung anzuzeigen.

=== Reste ===

der Sommerwaren enorm billig.

# atent : Kerzenlampe,

das Neueste und Apparteste auf dem Gebiete der transportablen Kleinbeleuchtung.

Modernes, höchst willkommenes Geschenk für jede Familie, für Freunde und Freundinnen, in gefälliger Ausstattung mit fein vernickelten Be-schlägen. Die Patent-Kerzenlampe brennt wie Gas mit vollständig ruhigem, silberhellem Lampenlicht. Immer gebrauchsfähig, keine Explosion, keine Flüssigkeit, keine Verunreinigung, kein Auslaufen. Kann für tausende von Bedarfsfällen für Haus und Reise verwendet werden, auch als Tischlämpchen zum Lesen, Schreiben usw. mit Erfolg zu verwenden. Wiederverkäufer für auswarts gesucht.

Verkauf für Wiesbaden:

Firma C. W. Poths Nachfolger, Seifenfabrik, Langgasse 19. Firma Mat. Bentz, Galanteriewarengeschaft, Ellenbogengasse 12. Firma Südkaufhaus, Inh.: Franz Knapp, Moritzstrasse 15.

Treffer

à Mark

Treffer

à Mark

a Mark

6941

# emofehle:

Galerien, Portierenftangen in allen Langen und Farben.

Rofetten, Jugquaften, Ringbander, Rouleaukordel, Galeriefrangen u. Borden Rouleau- u. Gardinenftangen bis 4 Meter lang.

Gardineneifen, haken, Röllchen etc.

# Epezialität: 3

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Längen und brei Qualitäten.

Rompl. Garnituren von M. 6.00 an.

Meff. Betthimmel von Mk. 12.— an

Wandarme, Bilderdraht Türheber, Ditragenstängen

Treppenfeilhalter, Teppichecken

## Moderne Möbel-Beschläge

Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferftangen u. Defen

in allen Längen und Stärfen von 40 Pfg. au am Lager. Meffing-Schienen für Arceppen, Linoleum u. Leb-piche in jeder Länge u. Stärte vorrätig.

Telephon 2706. Zelephon 2706. 6028

# Wohnungswechsel

empfiohlt fich vor bem Begieben bewohnt gemefener Raume eine gründliche

gur Sicherung gegen Uebertragung anfteden. der Rrantheiten.

Musführung, den medizinalpolizeilichen Bordriften entiprechend, fibernimmt

P. A. Stoss. dunusiffake 2.

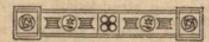
## homoopath. Krankenbehandlung

12 Dotheimerftrage 12.

Sprechstunden bon 9-12 Uhr boim. u. 2-6 Uhr nachm. Conn. und Feiertage von 9-12 Uhr vorm. 5712 Befuch auch außer bem Saufe.



und Brillen in jeber Preiflage. Genaue Bestimmung ber Gider toftenlos. C. Höhn, (3nh. E. Rrieger), Cptiter Langgaffe 5

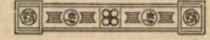


Solidester Seidenstoff får Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:



Fritz Nocker, Inh. Schulz & Schalles Kirchgasse 4, Tal. 324.

Reste enorm billig.

#### Straussfedern und Spitzen (Spez. echte Spitzen),

Wäscherei und Färberei.

A. Bierwirth Nachf., Inh. Frau L. Schäfer, Albrechtstr. 20, Part. Wieshaden. Albrechtstr. 20, Part.

Reinigen und Krausen von Federboas und Pelzstolas bei fachmännischer Behandlung. Prompte Bedienung. Mässige Preise.

Federn werden auf Wunsch am Hut gekraust. 6828

# Elektr.

mit 25% Rabatt im Ausverkauf

Gebrüder Wollweber

Bärenstrasse 8.

6179

#### Riesen-Posten

130 cm breiter weisser Bett-Damaste, solideste elegante Ware,

verkaufe ich aus zu 98 Pf. pro Meter. 80 cm breit zu 68 Pf. pro Meter.

Man beeile sich mit dem Einkauf.

Nie wiederkehrendes günstiges Angebot.

Sächsisches Warenlager, Pernspr. 976. M. Singer. Ellenbogengasse 2,

Anf der Rable Mühle frifd gefelt:rten Apfelmoft, Sausmacher Burft te., fowir land.

liche Speifen ju jeber Tagesjeit.

3nh.: Karl Schmidt,

#### haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe von 3 Mt. an einzelne Teile von 2 Mt. an, Saarunterlagen, Damenfcheitet, Stirnfrifuren,

#### Fristeren — Shampoonieren.

Alle Damen, bie haareriat notig baben, wenden fich vertrauene voll ba Gingang und Damenfalon, vollftanbig ungeniert ift, an

St. Löbig, Frileur, Bleichffr., Ede Helenenstr. 5711

#### Grosse Geld-Verlosung der Staatseisenbahn-Lose etc. Nächste Ziehung am 1. Oktober cr.

480 000 3 30 000 Treffer á Mark 9 240 000 20**0**00 18 Treffer 48 000 16000a Mark

Treffer und über 65 000 Treffer von 45 000 I 4 Mark 15 bis ca. 12000 Mk. werden verlost Ca. 15 Millionen Mark

unter staatlicher Aussicht und Garantie. Geld zurück kostens 2 Nummern M. 3.

Geld zurück kostens 2 Nummern M. 6.

Krei, falls nicht konven M. 6.

Venierend. 6 Nummern M. 9.

Bei Nachnachme 40 Pfg. Porto-Zuschiag.

Bestellungen umgehend erbeten an:

Otto Lohmann in Magdeburg-S. 55c.,

Halberstädterstrasse 41.

#### Backt Zwetschenkuchen! 3wetiden per Bib. 5 Big., 10 Bib. 45 Big.

Gebr. Sattemer. 5519

Putze nur mit Putzextract

## 6000 Wurf Steintöpfe 6000 Wurg

eingetroffen. Burf 40 Pfg. Bolle Garantie. Belleigfrage 47.

vorieilhafter und bester Ersatz für Leder, Russerst widerstandsfähig, bricht nicht, klebt nicht, ist weich und geschmeldig, farbenbeständig, abwaschbar, desinfizierbar, vorzüglich geeignet zum Beziehen von Polstermöbeln, Stühlen, Schreibtischen etc. Zubeziehen durch.

Bleidisir. 6, H. Süssenguth, Ede Hellmundstr. Sattlerwaren. Tel. 2706. Polsterartikel.

Schuhwaren, reiche Musallen Gorten, Farben, Qualitat, u. Großen an ftaumend bill. Breifen findet man Marfiftr. 22, 1. Rein Baben Telefon 1894

## Rat und Hilfe für Alle,

die an Energieloeigkeit, Kraftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Carl Daniel's Buch:

## ethisti = naturwissensthafittiche Heilverfahren

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark, Gegen Einseudung des Betrages oder Nach-nahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch

Reinfold Fribel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis. -